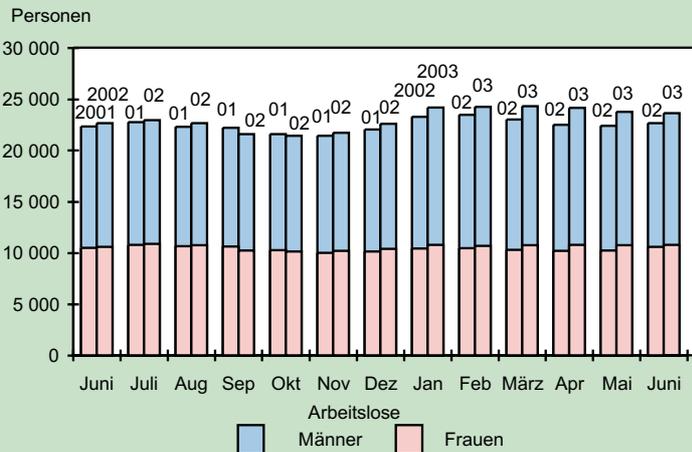




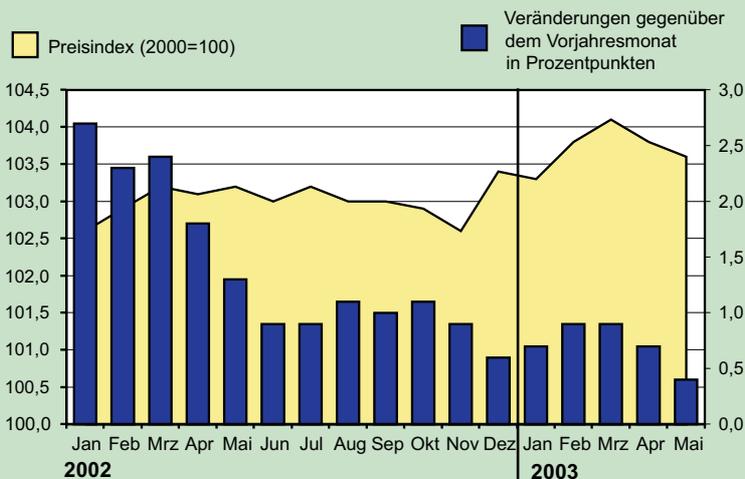
Entwicklung der Arbeitslosigkeit in Magdeburg



© Landeshauptstadt Magdeburg Amt für Statistik

Quelle: Arbeitsamt Magdeburg

Verbraucherpreisindex in Sachsen-Anhalt

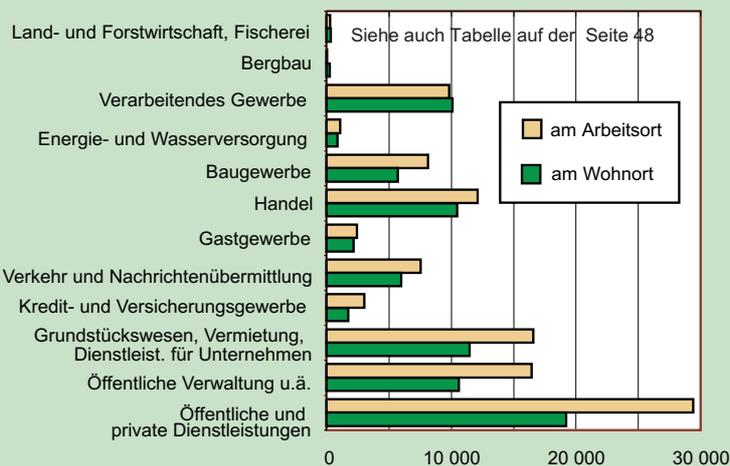


© Landeshauptstadt Magdeburg Amt für Statistik

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in Magdeburg

Stand: 30. 06. 2002



© Landeshauptstadt Magdeburg Amt für Statistik

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

Preisindex für die Lebenshaltung in Sachsen-Anhalt

(Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt)

Preisindizes für die Lebenshaltung messen die Preisentwicklung der Waren und Leistungen auf der Stufe des privaten Verbrauchs.

Das Statistische Bundesamt sowie die Statistischen Landesämter stellen die Berechnung der Preisindizes üblicherweise alle fünf Jahre auf ein neues Basisjahr um.

Diese Umstellung ist vor allem deshalb notwendig, um den "Warenkorb" an die sich verändernden Verbrauchsgewohnheiten der Bevölkerung anzupassen. "Warenkörbe" stellt das Statistische Bundesamt in Zusammenarbeit mit den Bundesländern u.a. auf der Basis laufender Wirtschaftsrechnungen bzw. der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe zusammen.

Beginnend mit dem Berichtsmont Januar 2003 hat die amtliche Statistik bundesweit die Berechnung auf das neue Basisjahr 2000 = 100 umgestellt.

Mit der Neuberechnung der Entwicklung der Verbraucherpreise ist u.a. gleichzeitig die Umbenennung des bisherigen "Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte in Sachsen-Anhalt" in "Verbraucherpreisindex für Sachsen-Anhalt" verbunden.

Der Verbraucherpreisindex befand sich im Mai 2003 in Sachsen-Anhalt auf einem Indexstand von 103,6, das waren 0,2 Prozentpunkte weniger als im April 2003. Gegenüber dem Mai 2002 betrug die Teuerungsrate 0,4 Prozentpunkte.

Nachfolgend die Zahlen im einzelnen:

Verbraucherpreisindex (2000 = 100):

2001 Durchschnitt	102,0
2002 Durchschnitt	103,0
Mai 2002	103,2
April 2003	103,8
Mai 2003	103,6

- darunter Wohnungsmieten (einschl. Nebenkosten):

2001 Durchschnitt	99,9
2002 Durchschnitt	99,4
Mai 2002	99,4
April 2003	99,7
Mai 2003	99,7

- darunter Energie

2001 Durchschnitt	108,2
2002 Durchschnitt	106,8
Mai 2002	107,5
April 2003	109,0
Mai 2003	107,8

Für Wohngebäude (Neubau in konventioneller Bauart, Bauleistungen am Bauwerk), 1995=100

2001 Durchschnitt	96,9
2002 Durchschnitt	97,1
Mai 2002	97,0
Februar 2003	97,0
Mai 2003	97,1

Merkmale	Maßeinheit	Juni 2003	Mai 2003	Juni 2002
Bevölkerung (p)				
(eigene Fortschreibung auf der Basis des Einwohnermelderegisters)				
Bevölkerungsstand				
Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung	Anzahl	227 239	227 438	228 635
dav. männlich	Anzahl	109 228	109 330	109 828
weiblich	Anzahl	118 011	118 108	118 807
dar. Ausländer	Anzahl	7 425	7 446	6 795
männlich	Anzahl	4 266	4 276	3 968
weiblich	Anzahl	3 159	3 170	2 827
Wohnberechtigte Bevölkerung (Haupt-/ Nebenwohnsitz)	Anzahl	247 110	247 291	247 833
dav. männlich	Anzahl	119 376	119 459	119 662
weiblich	Anzahl	127 734	127 832	128 171
dar. Ausländer	Anzahl	7 761	7 774	7 152
männlich	Anzahl	4 468	4 476	4 182
weiblich	Anzahl	3 293	3 298	2 970
Natürliche Bevölkerungsbewegung-Hauptwohnsitz				
Eheschließungen	Anzahl	102	101	124
dar. mit Ausländern	Anzahl	4	10	15
Lebendgeborene	Anzahl	136	112	122
dav. männlich	Anzahl	74	49	64
weiblich	Anzahl	62	63	58
dar. Ausländer	Anzahl	7	5	5
männlich	Anzahl	4	.	.
weiblich	Anzahl	3	.	.
Gestorbene	Anzahl	228	217	250
dav. männlich	Anzahl	104	103	121
weiblich	Anzahl	124	114	129
dar. Ausländer	Anzahl	-	.	3
dar. unter 1 Jahr	Anzahl	-	-	-
dar. Totgeburten	Anzahl	-	.	-
Geborenen(+)/Gestorbenenüberschuß(-)	Anzahl	- 92	- 105	- 128
Wanderungen-Hauptwohnsitz				
Zugezogene Personen	Anzahl	611	607	630
dav. außerhalb Sachsen-Anhalt	Anzahl	309	355	319
innerhalb Sachsen-Anhalt	Anzahl	302	252	311
dar. Ausländer	Anzahl	85	121	127
Wohnsitzstatusänderung Nebenwohnsitz in HW	Anzahl	58	73	50
Weggezogene Personen	Anzahl	707	610	650
dav. außerhalb Sachsen-Anhalt	Anzahl	437	386	395
innerhalb Sachsen-Anhalt	Anzahl	270	224	255
dar. Ausländer	Anzahl	94	76	97
Wohnsitzstatusänderung HW in Nebenwohnsitz	Anzahl	69	70	60
Wanderungssaldo (einschließlich WS-Änderung)	Anzahl	- 107	-	- 30
Bevölkerungssaldo insgesamt	Anzahl	- 199	- 105	- 158
Sozialhilfe				
(stichtagsbezogen ohne Tagessatzzahlungen an Pers. ohne festen Wohnsitz)				
Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen	Fälle	6 814	7 030	6 450
Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen	Personen	12 652	12 868	12 146
darunter laufende Hilfe	Fälle	6 631	6 818	6 244
Arbeitsmarkt				
(Quelle: Arbeitsamt Magdeburg)				
Arbeitslose - Bestand am Ende des Berichtsmonats	Personen	23 658	23 773	22 681
dar. Frauen	Personen	10 819	10 794	10 589
Differenz zum Vormonat	Personen	- 115	- 415	261
dar. Frauen	Personen	25	- 20	333
Unter den Arbeitslosen sind:				
Jugendliche unter 20 Jahre	Personen	299	298	674
dar. Frauen	Personen	131	137	378
Jugendliche ab 20 bis unter 25 Jahre	Personen	2 088	2 011	2 073
dar. Frauen	Personen	762	699	768
Frauen ab 55 Jahre	Personen	1 505	1 594	1 654
Männer ab 55 Jahre	Personen	1 723	1 767	1 770
Schwerbehinderte	Personen	1 021	1 004	934
dar. Frauen	Personen	437	427	433
Ausländer	Personen	1 059	1 037	990
dar. Frauen	Personen	416	404	376
Arbeitslosenquote 1)	%	19,8	19,9	18,5
Arbeitslosenquote 2)	%	21,1	21,2	19,7
Arbeitslosenquote -Männer	%	23,0	23,2	20,9
Arbeitslosenquote - Frauen	%	19,3	19,3	18,5
Offene Stellen - am Ende des Berichtsmonats	Personen	1 492	1 192	1 775
Teilnehmer an beruflicher Weiterbildung	Personen	.	.	.
Beschäftigte in ABM am Monatsende	Personen	1 062	1 213	1 470
Beschäftigte in Struktur Anpassungsmaßnahmen	Personen	562	512	953
Langzeitarbeitslose	Personen	10259	10186	9244
Anteil der Langzeitarbeitslosen an Arbeitslosen gesamt	%	43,4	42,8	40,8
1) Arbeitslose in % aller zivilen Erwerbspersonen ab Mai 2002 Stand: 30.06.2001 - 122 621 Personen, ab Mai 2003 Stand: 30.06.2002 - 119 355 Personen				
2) Arbeitslose in % der abhängigen zivilen Erwerbspersonen ab Mai 2002 Stand: 30.06.2001 - 115 073 Personen, ab Mai 2003 Stand: 30.06.2002 - 111 947 Personen				

Merkmale	Maßeinheit	Juni 2003	Mai 2003	Juni 2002
Arbeitslose nach Berufsgruppen				
(Quelle: Arbeitsamt Magdeburg)				
Land- und Forstwirtschaftsberufe	Personen	804	797	675
Chemie, Papier, Druckberufe	Personen	165	160	131
Metall-, Elektroberufe	Personen	2 094	2 100	1 872
Textil, Bekleidung, Leder	Personen	144	148	139
Ernährungsberufe	Personen	1 061	1 072	1 030
Bauberufe	Personen	2 117	2 218	2 121
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	Personen	814	826	791
Techniker und Technische Sonderkräfte	Personen	386	388	410
Warenkaufleute	Personen	2 493	2 479	2 364
Verkehrsberufe	Personen	883	921	857
Lagerverwalter, Lager-, Transportarbeiter	Personen	1 260	1 252	1 155
Organisations-, Verwaltungs- und Büroberufe	Personen	3 941	3 914	3 889
Gesundheitsdienstberufe	Personen	315	307	375
Sozial- und Erziehungsberufe, geistige und naturwiss. Berufe	Personen	908	884	826
Reinigungsberufe	Personen	1 197	1 184	1 043
Übrige Berufsgruppen	Personen	5 076	5 123	5 003
Zusammen	Personen	23 658	23 773	22 681
darunter:				
Angestelltenberufe	Personen	9 436	9 385 R	9 204
Gewerbeentwicklung				
Gewerbeanmeldungen	Anzahl	149	200	158
dav. Neuanmeldungen	Anzahl	148	194	149
Übernahmen	Anzahl	1	6	9
Von den Gewerbeanmeldungen entfallen auf:				
Industrie	Anzahl	1	-	-
Handwerk	Anzahl	23	27	26
Handel	Anzahl	50	64	48
Reisegewerbe	Anzahl	-	-	-
Sonstige	Anzahl	75	109	84
Gewerbeabmeldungen	Anzahl	151	161	182
dav. Industrie	Anzahl	1	1	1
Handwerk	Anzahl	29	30	27
Handel	Anzahl	58	59	79
Reisegewerbe	Anzahl	-	2	1
Sonstige	Anzahl	63	69	74
unter den Gewerbeabmeldungen entfallen auf				
Abmeldung auf dem Amtsweg	Anzahl	10	21	16
Gesellschafteraustritt	Anzahl	7	6	2
wegen Änderung der Rechtsform	Anzahl	7	7	2
Bau- und Wohnungswesen				
Anträge auf Baugenehmigungen, Nutzungs- veränderungen und Abbrüche 1) 2)				
Anträge gesamt	Anzahl	118	206	191
dav. Neubau Mehr-u.Einfamiliengebäude	Anzahl	24	22	36
Geschäfts-u.Bürohäuser	Anzahl	1	-	-
Gastst.,Cafes,Bistros,Hotels,Pensionen,Spielotheken	Anzahl	2	-	-
Märkte, Lagerhallen u.ä.	Anzahl	-	-	-
Tankstellen	Anzahl	-	-	-
Gartenlauben, Bungalows, Garagen	Anzahl	43	74	62
Parkhäuser, Tiefgaragen	Anzahl	-	-	2
Parkplätze, Freianlagen, übrige	Anzahl	8	8	6
Modernisierung, Um- und Ausbau	Anzahl	23	49	38
Nutzungsänderungen, Gewerbebetriebe, Arztpraxen	Anzahl	10	12	16
Abbrüche jeglicher Art	Anzahl	7	41	31
Baugenehmigungen, Genehmigungen für Nutzungsveränderungen und Abbrüche 1) 2)				
Genehmigungen gesamt	Anzahl	195	184	173
dav. Neubau Mehr-u.Einfamiliengebäude	Anzahl	43	44	29
Geschäfts-u.Bürohäuser	Anzahl	-	1	-
Gastst.,Cafes,Bistros,Hotels,Pensionen,Spielotheken	Anzahl	-	-	2
Märkte, Lagerhallen u.ä.	Anzahl	-	-	-
Tankstellen	Anzahl	-	-	-
Gartenlauben, Bungalows, Garagen	Anzahl	78	65	48
Parkhäuser,Tiefgaragen	Anzahl	1	-	-
Parkplätze, Freianlagen, übrige	Anzahl	4	7	8
Modernisierung, Um- und Ausbau	Anzahl	31	36	49
Nutzungsänderungen, Gewerbebetriebe, Arztpraxen	Anzahl	21	19	11
Abbrüche jeglicher Art	Anzahl	17	12	26
1) Die genehmigten Bauanträge stehen nicht im unmittelbaren Zusammenhang mit den Bauanträgen des gleichen Monats				
2) ohne Werbung und Stellplätze				
Wohngeld - nach dem Wohngeldgesetz				
Wohngeldempfänger	Haushalte	10 367	10 323	9 824
Zahlbetrag	EUR	972 051	969 542	956 080

Merkmale	Maßeinheit	Juni 2003	Mai 2003	Juni 2002	
Versorgungsleistungen der Städtischen Werke (Quelle: Städtische Werke Magdeburg GmbH)					
Stromversorgung					
Einspeisung in das Stadtnetz	MWh	72 777	76 525	72 435	
Erdgasversorgung					
Bezug von der Verbundnetz Gas AG	MWh	51 436	85 914	60 204	
Wärmeversorgung					
Fernwärmeabgabe der Heizwerke Rothensee und Virchowstraße	MWh	10 749	18 438	14 164	
Trinkwasserversorgung					
Bezug von der Trinkwasserversorgung Magdeburg GmbH	cbm	1 082 050	1 143 646	1 022 832	
Trinkwasserbezug je Einwohner 1)	l/Tag	141	149	133	
1) Basis wohnberechtigte Bevölkerung, Stand Dezember des Vorjahres (eigene Fortschreibung)					
Müllentsorgung (Quelle: Städtischer Abfallwirtschaftsbetrieb Mdbg.)					
Hausmüll	cbm	34 052	36 527	35 519	
Spermmüll	cbm	1 877	1 878	4 528	
Bioabfall	cbm	1 734	1 885	1 826	
Straßenkehricht	cbm	424	295	394	
Wertstofffassung (Quelle: Städtischer Abfallwirtschaftsbetrieb Mdbg.)					
Papier	t	.	2 003,26	2 011,16	
darunter Verkaufsverpackungen	t	.	500,82	502,79	
Glas	t	.	472,58	518,22	
Leichtverpackungen	t	.	622,20	604,16	
Alttextilien	t	.	.	.	
Flugverkehr am Flugplatz Magdeburg (Quelle: Flughafen Magdeburg GmbH)					
Kommerzieller Verkehr	Starts	265	284	289	
davon: gewerblicher Verkehr	Starts	245	263	264	
Werkverkehr	Starts	20	21	25	
Nichtkommerzieller Verkehr	Starts	1 078	744	789	
darunter: Staatsluftfahrzeuge	Starts	71	78	88	
Segelflüge	Starts	140	159	219	
Ultraleichtflüge	Starts	585	531	89	
Starts, gesamt	Starts	2 068	1 718	1 386	
darunter: Internationale Flüge	Starts	23	27	10	
Passagiere	Personen	7 440	5 572	3 476	
Fallschirmsprünge	Anzahl	437	445	239	
Flugplatzfest am 21. und 22.6.2003					
Innerstädtischer Nahverkehr (Quelle: Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH)					
Fahrzeugbestand im Durchschnitt					
Straßenbahnen - Triebwagen	Anzahl	148	148	176	
darunter stillgelegt		10	11	31	
- Beiwagen	Anzahl	29	29	42	
darunter stillgelegt		2	2	6	
Omnibusse (darunter 1 Fernreisebus)	Anzahl	61	61	61	
Nutz-Wagen-Kilometer					
Straßenbahnen - Triebwagen	km	586 868	587 159	597 948	
- Beiwagen	km	78 522	74 231	83 235	
Omnibusse	km	280 251	287 604	276 040	
Beförderte Personen	Personen	5 124 423	4 749 950	4 521 992	
je Tag	Personen	170 814	153 224	150 733	
je Nutz-Wagen-Kilometer	Personen	5,42	5,01	4,72	
Weißer Flotte (Fahrgastschiffahrt und Fähren) (Quelle: Magdeburger Weiße Flotte GmbH)					
Fahrgastschiffe der Weißen Flotte: (MS Magdeburg, MS Wolfsburg und MS Sachsen-Anhalt)					
Fahrten:	Linien- und Pendelverkehr	Anzahl	111	95	83
	Charterverkehr	Anzahl	21	28	14
beförderte Personen:	Linien- und Pendelverkehr	Personen	5 183	3 956	3 323
	Charterverkehr	Personen	3 089	1 415	1 448
gefahrene Strecke:	Linien- und Pendelverkehr	km	2 843	2 400	2 047
	Charterverkehr	km	1 491	2 066	2 321
Fähre Buckau und Gierfähre Westerhüsen:					
beförderte Personen:	Personen	9 151	15 084	6 618	

Merkmal	Maßeinheit	Juni 2003	Mai 2003	Juni 2002
Umschlagleistungen im Hafengelände (Quelle: Magdeburger Hafen GmbH)				
Gesamtumschlag	t	282 036	198 745	197 502
davon: Umschlag aus Schiff	t	105 080	99 452	69 348
Umschlag in Schiff	t	149 648	91 629	117 012
Umschlag Schiff / Schiff	t	17 530	1 989	6 787
Landumschlag	t	9 778	5 675	4 355
Leistungen der Hafenbahn	t	67 158	54 741	99 869
Kraftfahrzeugbestand				
Bestand an zugelassenen Fahrzeugen	Anzahl	115 586	115 585	115 354
auf 100 Einwohner 1)	Anzahl	50,9	50,8	50,5
dav. Personenkraftwagen	Anzahl	102 141	102 114	101 902
Last- und Spezialkraftwagen	Anzahl	9 088	9 106	9 199
Kraftomnibusse	Anzahl	104	103	109
Zugmaschinen und Traktoren	Anzahl	606	622	663
Motorräder	Anzahl	3 647	3 640	3 481
Fabrikneu zugelassene Fahrzeuge	Anzahl	788	750	956
Außerdem Anhänger	Anzahl	9 117	9 119	9 132
1) Berechnung auf Basis Bevölkerung Hauptwohnsitz				
Erteilung von Führerscheinen				
Führerscheine / Antragstellungen	Anzahl	1 275	1 301	1 195
Führerscheine / Aushändigungen	Anzahl	591	583	619
darunter Ersterteilungen bzw. Erweiterungen	Anzahl	234	247	272
darunter weibliche Personen	Anzahl	112	112	27
Fahrgastbeförderungserlaubnisse	Anzahl	3	5	2
Fahrlehrererlaubnisse	Anzahl	-	-	-
Internationale Führerscheine	Anzahl	34	29	41
Straßenverkehrsunfälle (Quelle: Polizeidirektion Magdeburg)				
meldepflichtige Unfälle 1)	Anzahl	139	133 R	123 R
darunter mit Personenschaden	Anzahl	113	108 R	97 R
unter Alkoholeinfluß	Anzahl	27	29 R	30 R
dabei verletzte Personen	Personen	131	122 R	112 R
dar. Kinder	Personen	15	13 R	8 R
getötete Personen (bis 30 Tage nach dem Unfall)	Personen	1	-	-
dar. Kinder	Personen	-	-	-
Beteiligte Verkehrsteilnehmer				
Personenkraftwagen	Anzahl	153	134 R	150 R
Lastkraftwagen	Anzahl	12	9	5
Motorräder	Anzahl	4	4 R	5 R
Mopeds	Anzahl	2	2	1
Radfahrer	Anzahl	71	71 R	51 R
dar. Kinder	Anzahl	9	9 R	6 R
Straßenbahnen	Anzahl	3	2	2
Fußgänger	Personen	8	11 R	13 R
dar. Kinder	Personen	2	5 R	2
sonstige Sachschadensunfälle (sogenannte Bagatellunfälle)	Anzahl	611	654 R	624 R
Unfälle insgesamt	Anzahl	750	787 R	747 R
darunter mit Fahrerflucht	Anzahl	140	172 R	153 R
1) mit Personenschaden oder schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden (im engeren Sinne)				
Feuerwehr				
Alarmierungen der Berufsfeuerwehr	Anzahl	485	389	446
dav. Brandeinsätze	Anzahl	55	91	79
dar. Großfeuer	Anzahl	1	-	1
technische Hilfeleistungen	Anzahl	308	229	249
dav. Notstände ("Blaulichteinsätze")	Anzahl	170	66	105
sonstige	Anzahl	138	163	144
blinde Alarmer	Anzahl	122	69	118
dar. böswillige Alarmierungen	Anzahl	4	2	7
Einsätze der Freiwilligen Feuerwehren insgesamt	Anzahl	110	47	87
Einsätze im Rettungsdienst				
insgesamt	Anzahl	4 093	4 414	4 360
dav. Notarzteeinsatzfahrzeuge	Anzahl	761	817	763
Rettungswagen	Anzahl	1 746	1 811	1 674
Krankentransportwagen	Anzahl	1 554	1 757	1 890
Rettungshubschrauber (durch Leitstelle alarmiert)	Anzahl	32	29	33

Merkmal	Maßeinheit	Juni 2003	Mai 2003	Juni 2002
Krankenhäuser				
Medizinische Fakultät d. O.v.G. Universität				
Planbetten insgesamt	Anzahl	1 146	1 146	1 148
Pflegetage	Anzahl	29 458	30 101	30 983
Bettenauslastungsgrad	%	85,7	84,7	89,9
Fälle	Anzahl	3 716	3 679	3 722
Städtisches Klinikum Magdeburg				
Planbetten insgesamt	Anzahl	759	759	779
Pflegetage	Anzahl	16 199	17 740 R	19 272 R
Bettenauslastungsgrad	%	71,1	75,4	82,5
Fälle	Anzahl	1 923	2 062 R	2 071 R
Pfeiffersche Stiftungen				
Planbetten insgesamt	Anzahl	255	255	260
Pflegetage	Anzahl	6 531	7 184	6 645
Bettenauslastungsgrad	%	85,4	90,9	85,2
Fälle	Anzahl	680	630	554
Theater, Konzerthalle, Kabarett				
Theater der Landeshauptstadt - Großer Saal, Bühne 1)				
Plätze	Anzahl	874	701	1 048
Vorstellungen	Anzahl	19	25	18
Besucher	Personen	11 984	9 183	17 074
Platzausnutzung 2)	%	72,2	52,4	90,5
Theater der Landeshauptstadt - Podiumbühne/Theatercafé 1)				
Plätze	Anzahl	55	59	69
Vorstellungen	Anzahl	21	26	8
Besucher	Personen	831	1 067	414
Platzausnutzung 2)	%	71,9	69,6	75,0
Freie Kammerspiele - Bühne				
Plätze	Anzahl	288	288	288
Vorstellungen	Anzahl	17	11	21
Besucher	Personen	1 378	1 319	9 622
Platzausnutzung 2)	%	91,8	70,3	105,8
Freie Kammerspiele - Studio				
Plätze	Anzahl	100	60	60
Vorstellungen	Anzahl	5	9	13
Besucher	Personen	542	844	669
Platzausnutzung 2)	%	108,4	93,8	88,0
Konzerthalle "Georg Philipp Telemann"				
Plätze	Anzahl	349	349	349
Vorstellungen	Anzahl	8	9	9
Besucher	Personen	1 264	1 357	1 483
Platzausnutzung 2)	%	56,6	43,2	53,5
TdL Sparte Kabarett "Die Kugelblitze" - Kleine Bühne im Telemann-Konservatorium -				
Plätze	Anzahl	99	99	99
Vorstellungen	Anzahl	7	8	4
Besucher	Personen	555	647	253
Platzausnutzung 2)	%	80,1	81,7	63,9
Veranstaltungen außer Haus	Anzahl	-	2	3
Besucher außer Haus	Personen	-	253	348
TdL Sparte Kabarett "Die Kugelblitze" - Podiumbühne des Theaters der Landeshauptstadt -				
Plätze	Anzahl	47	40	-
Vorstellungen	Anzahl	1	2	-
Besucher	Personen	47	61	-
Platzausnutzung 2)	%	100,0	76,3	-
Städtisches Puppentheater 3)				
Vorstellungen	Anzahl	53	13	29
Besucher	Personen	6 186	5 056	2 371
1) einschl. Veranstaltungen außer Haus 2) Aufführungen mit unterschiedlicher Platzkapazität				
3) Spielstätten des Puppentheaters: Saal, Proebühne, Hof, Kindergarten Bördebogen sowie weitere außer Haus Veranstaltungen mit unterschiedlichen Platzkapazitäten				
Stadtbibliothek Magdeburg				
Bestand	Anzahl	503 730	504 576	511 610
Entlehnungen	Anzahl	94 843	105 479	91 302
Besucher	Anzahl	33 447	39 982	36 416
Stadtarchiv				
Benutzer	Personen	415	666	681
benutzte Archivalien	Stück	444	804	992

Merkmal	Maßeinheit	Juni 2003	Mai 2003	Juni 2002
Besucher in Magdeburger Museen				
Kulturhistorisches Museum / Naturkundemuseum	Personen	1 124	2 943	774
Kloster Unser Lieben Frauen	Personen	3 601	4 670	4 984
Lukasklause	Personen	1 448	1 677	1 997
Schauflerraddampfer "Württemberg"	Personen	645	572	648
Schulmuseum	Personen	-	-	-
Technikmuseum	Personen	592	1 245	798
Literaturhaus				
Besucher	Personen	972	609	1 339
Ausstellungen	Anzahl	2	2	3
Sonderveranstaltungen	Anzahl	24	21	42
Städtische Volkshochschule				
Lehrgänge	Anzahl	214	243	188
Unterrichtsstunden	Anzahl	1 530	2 120	1 040
Teilnehmer	Personen	3 185	3 673	2 791
Lehrer	Personen	103	123	93
Zoologischer Garten				
Tageskarten	Anzahl	29 448	28 456	32 022
Gruson-Gewächshäuser				
Besucher	Personen	616	1 737	1 414
Kommunale Bäder				
Besucher der 4 kommunalen Hallenbäder	Personen	15 965	32 855	17 166
Besucher der 5 den Hallenbädern angeschloss. Saunen	Personen	1 774	7 228	2 345
Freibäder	Anzahl	3	3	3
Besucher	Personen	47 183	7 068	24 770
Näherholungszentren	Anzahl	2	3	3
Besucher insgesamt	Personen	53 406	8 341	32 859
davon Barleber See	Personen	33 539	5 125	17 557
Neustädter See	Personen	19 867	3 216	12 485
Salbker See	Personen	-	-	2 817
Witterungsverhältnisse				
(Quelle: gemessen bzw. festgestellt in der Wetterstation Magdeburg des Deutschen Wetterdienstes, Stationshöhe 79 m NN)				
Lufttemperatur				
Monatsmittel	C°	19,1	14,9	17,1
absolutes Maximum	C°	31,5	29,8	32,1
Tag	Datum	23.	5.	18.
absolutes Minimum	C°	8,2	3,3	5,9
Tag	Datum	26.	16.	2.
Niederschläge				
Monatsmenge	mm	53,1	32,6	116,7
höchste Tagesmenge	mm	33,3	9,2	62,4
Tage mit mindestens 0,1 mm Niederschlag	Anzahl	8	10	11
mittlere relative Luftfeuchtigkeit	%	67	68	74
Sonnenscheindauer (Monatssumme)	h	312,5	221,7	205,0
Gewittertage	Anzahl	6	6	3
Frost- / Sommertage 1)	Anzahl	0 / 14	0 / 5	0 / 5
1) Frosttage: Tagesminimum der Lufttemperatur unter 0°C Sommertage: Tagesmaximum der Lufttemperatur mindestens 25°C				
Schadstoffkonzentration in der Luft				
(Gemessen mit dem automatischen Luftüberwachungssystem des Landes Sachsen-Anhalt, vorgeprüfte Meßdaten der Meßstation Magdeburg / Südost - Schönebecker Straße)				
Schwefeldioxid - Monatsmittelwert	µg / cbm	.	.	.
- 98%-Perzentil	µg / cbm	.	.	.
Stickstoffmonoxid - Monatsmittelwert	µg / cbm	2,0 **	2,0 **	2,0 **
- 98%-Perzentil	µg / cbm	15	13	12
Stickstoffdioxid - Monatsmittelwert	µg / cbm	16,0	15,0	11,0
- 98%-Perzentil	µg / cbm	52	39	37
Kohlenmonoxid - Monatsmittelwert	mg / cbm	.	.	.
- 98%-Perzentil	mg / cbm	.	.	.
Ozon - Monatsmittelwert	µg / cbm	82,0	71,0	67,0
- 98%-Perzentil	µg / cbm	152	126	140
Feinstaubstaub PM10 - Monatsmittelwert	µg / cbm	29,0	22,0	27,0
- 98%-Perzentil	µg / cbm	-	-	-
** Kenngröße kleiner als die Nachweisgrenze des Gerätes, deshalb lt. Definition gleich der halben Nachweisgrenze PM 10 - Partikel mit einem Durchmesser kleiner als 10 µm 98%-Perzentil bedeutet, 98% aller Meßwerte sind kleiner als dieser Wert Hinweis: Informationen zu Auswirkungen von Luftschadstoffen auf die Gesundheit und zu Bewertungsmaßstäben für Immissionsmessungen sind auf den Internetseiten des LUSA unter http://www.mu.sachsen-anhalt.de/Luesa/ veröffentlicht.				

Merkmal	Maßeinheit	März 2003	Februar 2003	März 2002
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; Verarbeitendes Gewerbe				
(Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt)				
Erfasste Betriebe	Anzahl	81	81	71
Beschäftigte	Personen	6 468	6 523	5 910 R
dar. Arbeiter	Personen	4 596	4 654	4 067
Gesamtumsatz	1000 EUR	78 316	72 518	76 144
dar. Ausland	1000 EUR	9 208	10 126	10 328
geleistete Arbeiterstunden	1000 h	944	869	582
Bruttolohnsumme	1000 EUR	7 870	7 896	7 192
Bruttogehaltssumme	1000 EUR	4 907	5 028	5 098
Berichtskreis: Betriebe des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes von Unternehmen mit im allg. 20 und mehr Beschäftigten.				
Baugewerbe				
(Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt)				
Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau				
erfasste Betriebe	Anzahl	50	52	59
tätige Personen	Personen	2 831	2 928	3 436
geleistete Arbeitsstunden	1000 h	287	187	320
Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme	Mio. EURO	6,0	5,4	7,4
Gesamtumsatz	Mio. EURO	28,5	22,4	28,1
Auftragseingang	Mio. EURO	23,0	10,1	23,9
Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe				
erfasste Betriebe	Anzahl	29	31	34
tätige Personen	Personen	1 024	1 140	1 240
geleistete Arbeitsstunden	1000 h	330	356	363
Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme	Mio. EURO	5,9	6,9	6,3
Gesamtumsatz	Mio. EURO	21,5	27,6	23,5
Berichtskreis: Die Angaben beziehen sich auf Betriebe von Unternehmen des Baugewerbes mit im allgemeinen 20 und mehr tätigen Personen, auf Betriebe anderer Wirtschaftsbereiche mit 20 und mehr tätigen Personen sowie auf alle Arbeitsgemeinschaften des Baugewerbes.				
Beherbergungsstätten				
(Betriebe mit mehr als 8 Betten, Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt)				
Betriebe insgesamt	Anzahl	34	34	35
darunter geöffnete	Anzahl	34	34	35
Betten insgesamt	Anzahl	4 079	4 043	4 106
darunter angebotene	Anzahl	4 049	4 022	4 006
durchschnittl. monatl. Auslastung der angebotenen Betten	%	25,3	21,0	29,1
Ankünfte insgesamt	Anzahl	20 214	15 686	21 980
darunter Ausländer	Anzahl	1 473	875	2 708
Übernachtungen insgesamt	Anzahl	31 725	23 614	36 141
darunter Ausländer	Anzahl	2 816	1 691	4 827
durchschnittliche Aufenthaltsdauer insgesamt	Tage	1,6	1,5	1,6
darunter Ausländer	Tage	1,9	1,9	1,8

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen am 30.06.2002 in der Stadt Magdeburg

Quelle: Auswertungen des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt aus der Beschäftigtenstatistik der Bundesanstalt für Arbeit,
Dateistand: Februar 2003, vorläufige Angaben

Wirtschaftsabteilung ¹⁾	Arbeitsort	Wohnort
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	271	326
Bergbau	50	248
Verarbeitendes Gewerbe	9 821	10 075
Energie- und Wasserversorgung	1 082	884
Baugewerbe	8 122	5 722
Handel	12 133	10 467
Gastgewerbe	2 422	2 168
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	7 524	5 982
Kredit- und Versicherungsgewerbe	3 026	1 719
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleist. für Unternehmen	16 554	11 484
Öffentliche Verwaltung u.ä.	16 444	10 610
Öffentliche und private Dienstleistungen	29 395	19 223
Insgesamt ²⁾	106 853	78 915

Es wird darauf hingewiesen, dass die Ergebnisse über sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Kreisen und Städten/Gemeinden nach dem Arbeitsortprinzip, auf Grund von Problemen im Meldeverfahren zur Sozialversicherung innerhalb der öffentlichen Verwaltung, nur bedingt aussagefähig sind

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93)

2) einschließlich ohne Angabe

Alle Tabellen ohne Quellenangaben beruhen auf den Unterlagen der Ämter der Stadtverwaltung.

Bestandzahlen sind jeweils Angaben vom Ende des angegebenen Monats. Angaben je Einwohner beziehen sich, sofern nicht anders angegeben, auf die Einwohnerzahl zum Ende des Vormonats.

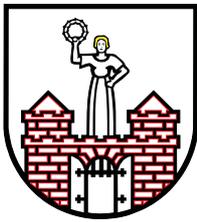
- anstelle einer Zahl entspricht dem Wert Null;

- anstelle einer Zahl - keine Angabe oder nicht zutreffend

0 Wert ist kleiner als die Hälfte der verwendeten Einheit;

R berichtigte, S geschätzte Zahl, P vorläufiger Wert

Redaktion: Landeshauptstadt Magdeburg, Amt für Statistik, Postanschrift: 39090 Magdeburg, Hausanschrift: Julius-Bremer-Straße 10, 39104 Magdeburg
Tel. (0391) 540 2808; Fax (0391) 540 2807 <http://www.magdeburg.de> (Monatsbericht auch als Download) E-mail: statistik@magdeburg.de
Druck: Stelzig-Druck Magdeburg



Bautätigkeit

Der vorliegende Sonderdruck beinhaltet die Auswertung der Bautätigkeit in Magdeburg (Redaktionsschluss 30.06.03) für die Jahre 2001 und 2002 im Neubau sowie den aktuellen Gebäude- und Wohnungsbestand.

Die Daten beruhen auf den durch das Bauordnungsamt der Landeshauptstadt Magdeburg erteilten Baugenehmigungen, Baufertigstellungen und Bauabgängen.

In der Bautätigkeitsstatistik werden alle genehmigungs- und zustimmungspflichtigen Hochbauvorhaben erfasst, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Dazu gehören alle Gebäude mit Wohnraum und alle Nichtwohngebäude mit mehr als 350 cbm Rauminhalt oder 18 000 EUR veranschlagten Baukosten.

Zu den Wohngebäuden zählen alle Gebäude, die mindestens zur Hälfte - gemessen an der Nutzfläche - Wohnzwecken dienen. Alle übrigen Gebäude werden als Nichtwohngebäude bezeichnet, auch wenn sich in ihnen Wohnungen befinden.

Anstaltsgebäude sind Nichtwohngebäude, in denen überwiegend Personen untergebracht sind und die mit Einrichtungen für eine zentrale Haushaltsführung ausgestattet sind. Dazu zählen Krankenhäuser, Altenpflegeheime, Kinderheime u.a..

Heime, in denen Personen mit weitgehend eigener Haushaltsführung leben, zählen zu den Wohngebäuden.

Die Daten zum Gebäude- und Wohnungsbestand basieren auf den Ergebnissen der Gebäude- und Wohnungszählung per 30.09.1995 und der Bestandsfortschreibung auf der Grundlage der Bautätigkeitsstatistik.

Das Gros der Neubaumaßnahmen im Jahr 2002 entfiel, wie schon im Vorjahr, auf individuelles Bauen.

Von den 613 genehmigten Wohnungen in neu zu bauenden Wohn- und Nichtwohngebäuden befinden sich 471 Wohnungen in Ein- und Zweifamilienhäusern, dies macht einen Anteil von 76,8% aus. Zum Vorjahr wurden 89 Eigenheime mehr genehmigt, was zu einem Teil daran lag, dass zum Jahresende die Eigenheimförderung im Wohnungsbau auslaufen sollte. Dieses Plus ist daher keine konjunkturell bedingte Zunahme, sondern es handelt sich um vorgezogene Anträge, mit deren Hilfe die Bauherren die Förderung noch sichern wollten.

Der Bau von Eigenheimen hat prozentual auch weiterhin den Vorrang. Er stieg von ca 90% im Jahr 2001 auf ca 93% im Jahr 2002 bezogen auf die Anzahl der erteilten Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohngebäude. Der Bau von Mehrfamilienhäusern ist weiterhin rückläufig.

Auch bei den Baufertigstellungen im Jahr 2002 lag der Hauptschwerpunkt beim Eigenheimbau. Er machte einen Anteil von ca 98% aller fertiggestellten Wohngebäude aus. Insgesamt wurden 473 neue Wohnungen bezugsfertig.

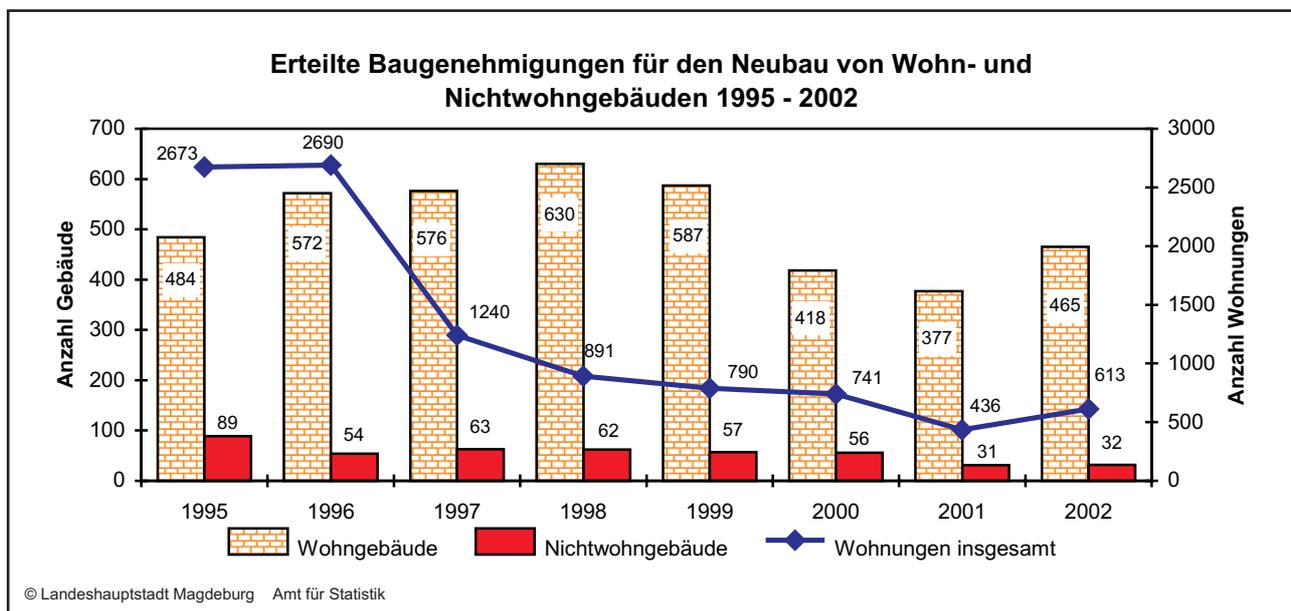
Zu den bevorzugten Eigenheimstandorten gehören die Stadtteile Ottersleben, Alt Olvenstedt, Hopfengarten, Diesdorf und Stadtfeld West.

Erteilte Baugenehmigungen und Baufertigstellungen im Neubau für die Jahre 2001 und 2002

Gebäudeart	Baugenehmigungen		Baufertigstellungen	
	Jahr		Jahr	
	2001	2002	2001	2002
	Anzahl		Anzahl	
Wohngebäude	377	465	407	427
darunter Ein- und Zweifamiliengebäude	368	457	393	420
Nichtwohngebäude	31	32	46	35
Anzahl Wohnungen in Wohn- und Nichtwohn - gebäuden	436	613	515	473
darunter in Ein- und Zweifamiliengebäuden	382	471	406	435
Wohnungen nach der Zahl der Räume einschl. Küchen mit				
1 Raum	-	-	11	-
2 Räumen	4	50	11	10
3 Räumen	30	101	49	18
4 Räumen	105	52	95	98
5 Räumen	169	222	187	202
6 Räumen	65	120	94	81
7 Räumen und mehr	63	68	68	64

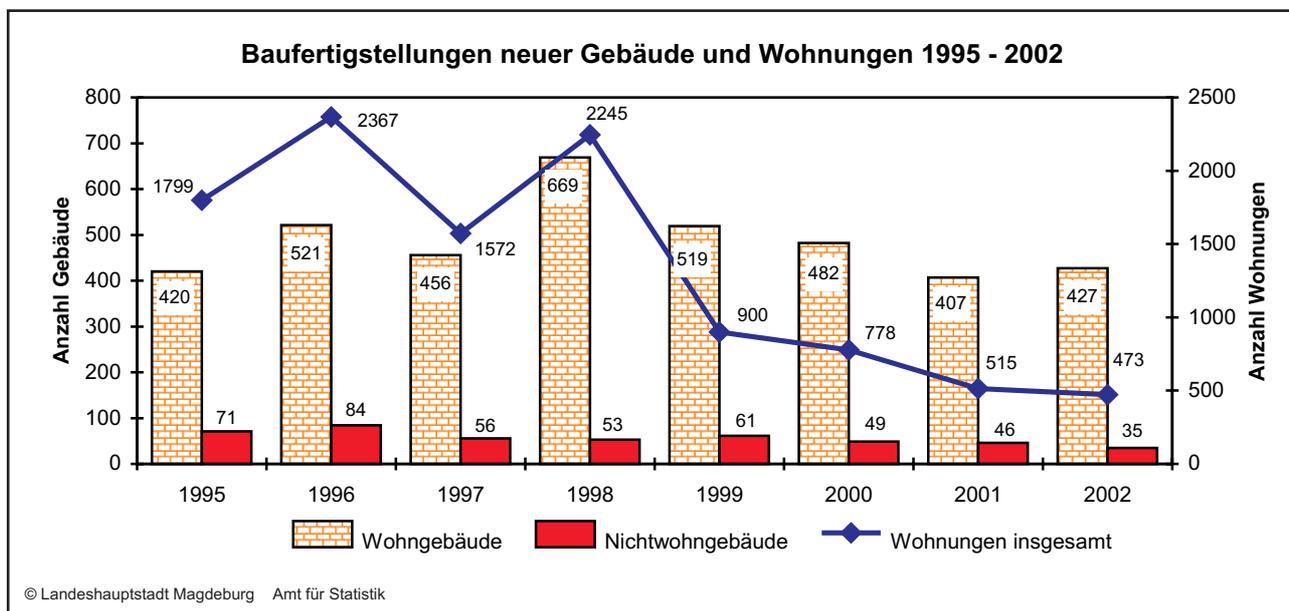
Erteilte Baugenehmigungen nach Stadtteilen 2001 und 2002 im Neubau

Stadtteil	Gebäudeart						Anzahl Wohnungen in Wohn-und Nicht- wohngebäuden					
	Wohngebäude				Nichtwohngebäude							
	insges.	davon mit 1 u.2 Wohnung.	insges.	davon mit 1 u.2 Wohnung.								
	2001		2002		2001	2002	2001	2002				
01 Altstadt	-	-	-	-	3	3	.	-				
02 Werder	.	-	-	-	-	-	6	-				
04 Alte Neustadt	.	-	-	-	.	3	.	7				
06 Neue Neustadt	.	.	16	14	-	-	-	26				
08 Neustädter See	.	-	6	5	.	-	-	71				
10 Kannenstieg	-	-	-	.				
12 Neustädter Feld	3	3	4	3	-	.	3	4				
14 Sülzgrund	-	-	-	-	-	-	-	-				
16 Großer Silberberg	-	-	-	-	-	-	-	-				
18 Nordwest	9	9	7	7	-	3	9	7				
20 Alt Olvenstedt	34	34	66	66	.	.	34	66				
22 Neu Olvenstedt	3	3	5	5	.	-	4	5				
24 Stadtfeld Ost	6	6	6	5	.	.	8	57				
26 Stadtfeld West	25	25	26	26	-	-	25	27				
28 Diesdorf	51	51	25	25	.	.	53	26				
30 Sudenburg	.	.	3	.	4	3	.	4				
32 Ottersleben	75	71	97	97	.	.	102	101				
34 Lemsdorf	3	3	-	-	.	-	4	-				
36 Leipziger Straße	14	14	29	29	.	-	14	29				
38 Reform	15	14	7	7	.	-	15	7				
40 Hopfengarten	45	45	44	43	.	.	45	44				
42 Beyendorfer Grund	-	-	-	-	-	-	-	-				
44 Buckau	3	-	3	3	.	-	19	3				
46 Fermersleben	16	16	.	.	-	-	16	.				
48 Salbke	6	6	4	4	.	-	6	4				
50 Westerhüsen	14	14	26	26	-	-	15	28				
52 Brückfeld	-	-	-	-	-	-	-	-				
54 Berliner Chaussee	18	18	12	12	-	-	18	13				
56 Cracau	13	13	30	30	.	.	15	34				
58 Prester	12	12	30	30	-	.	12	31				
60 Zipkeleben	-	-	.	.	-	-	-	.				
64 Herrenkrug	-	-	-	-	-	-	-	-				
66 Rothensee	-	-	-	-	-	-	-	-				
68 Industriefafen	-	-	-	-	-	-	-	-				
70 Gewerbegebiet Nord	-	-	-	-	4	-	-	-				
72 Barleber See	-	-	.	.	-	-	-	.				
74 Pechau	.	.	5	5	-	-	.	6				
76 Randau-Calenberge	3	3	5	5	-	-	3	5				
78 Beyendorf-Sohlen	-	-	.	.				
Stadt insgesamt	377	R	368	R	465	457	31	R	32	436	R	613



Baufertigstellungen nach Stadtteilen 2001 und 2002 im Neubau

Stadtteil	Gebäudeart						Anzahl Wohnungen in Wohn- u. Nicht- wohngebäuden	
	Wohngebäude				Nichtwohngebäude			
	insges.	davon mit 1 u. 2 Wohnung.	insges.	davon mit 1 u. 2 Wohnung.				
	2001		2002		2001	2002	2001	2002
01 Altstadt	-	-	.	-	.	7	26	15
02 Werder	-	-	-	-	-	-	-	-
04 Alte Neustadt	.	-	-	-	4	.	7	-
06 Neue Neustadt	.	.	-	-	5	.	.	-
08 Neustädter See	-	-	.	.	-	.	-	.
10 Kannenstieg	5	5	.	.	.	.	5	.
12 Neustädter Feld	.	.	.	.	-	-	.	.
14 Sülzgrund	-	-	-	-	-	-	.	.
16 Großer Silberberg	-	-	-	-	.	3	-	-
18 Nordwest	13	13	11	11	-	-	15	12
20 Alt Olvenstedt	64	64	51	51	-	.	64	52
22 Neu Olvenstedt	6	6	.	.	.	.	6	.
24 Stadtfeld Ost	6	3	5	5	.	.	30	6
26 Stadtfeld West	15	15	33	33	.	.	15	35
28 Diesdorf	34	34	49	49	-	.	36	51
30 Sudenburg	5	4	5	5	.	.	15	6
32 Ottersleben	108	107	83	82	5	.	112	87
34 Lemsdorf	.	.	3	3	-	-	.	4
36 Leipziger Straße	-	-	9	9	-	-	-	9
38 Reform	20	20	16	15	.	.	20	16
40 Hopfengarten	5	5	50	50	.	.	7	50
42 Beyendorfer Grund	-	-	-	-	-	-	-	-
44 Buckau	.	-	3	-	-	-	15	19
46 Fermersleben	6	6	13	13	-	-	6	13
48 Salbke	5	5	4	4	.	-	5	4
50 Westerhüsen	7	7	22	22	.	-	7	23
52 Brückfeld	.	.	-	-	8	-	.	-
54 Berliner Chaussee	16	16	12	12	-	-	17	12
56 Cracau	23	22	18	18	-	-	29	20
58 Prester	29	29	19	19	-	.	29	19
64 Herrenkrug	7	.	-	-	-	.	16	-
66 Rothensee	19	18	.	.	-	-	21	.
68 Industriehafen	-	-	-	-	.	-	-	-
70 Gewerbegebiet Nord	-	-	-	-	5	.	-	-
72 Barleber See	-	-	-	-	-	-	-	-
74 Pechau	.	.	3	3	-	-	.	3
76 Randau-Calenberge	4	4	6	6	-	-	4	6
78 Beyendorf-Sohlen	-	-	4	3	-	-	-	4
Stadt insgesamt	407	393	427	420	46	35	515	473



Gebäude- und Wohnungsbestand nach Stadtteilen 2001 und 2002

Stadtteil	Gebäude mit Wohnraum 1)		darin Wohnungen		Wohnfläche in qm	
	2001	2002	2001	2002	2001	2002
01 Altstadt	785	782	10 295	10 252	635 439	634 613
02 Werder	170	169	1 871	1 871	106 283	106 515
04 Alte Neustadt	825	821	5 873	5 856	362 456	361 195
06 Neue Neustadt	1 341	1 339	10 085	10 086	581 128	581 244
08 Neustädter See	558	559	7 621	7 622	446 963	447 390
10 Kannenstieg	464	454	4 238	4 030	248 602	237 185
12 Neustädter Feld	1 038	1 032	7 379	7 188	435 065	424 827
14 Sülzegrund	3	3	3	3	256	256
18 Nordwest	1 424	1 435	2 160	2 172	171 570	173 306
20 Alt Olvenstedt	914	962	1 446	1 491	123 463	129 020
22 Neu Olvenstedt	1 279	1 276	13 144	13 073	769 321	765 245
24 Stadtfeld Ost	1 930	1 933	14 947	14 939	1 026 350	1 027 649
26 Stadtfeld West	2 180	2 203	8 018	8 013	534 540	536 618
28 Diesdorf	910	958	1 388	1 442	121 832	128 586
30 Sudenburg	2 075	2 080	11 558	11 615	730 177	734 089
32 Ottersleben	2 463	2 541	4 141	4 221	346 933	357 297
34 Lemsdorf	507	511	1 414	1 416	91 506	92 237
36 Leipziger Straße	1 072	1 080	9 918	9 801	581 180	576 459
38 Reform	2 741	2 758	8 242	8 249	507 299	509 076
40 Hopfengarten	1 032	1 084	1 946	1 981	148 344	155 441
42 Beyendorfer Grund	4	4	5	5	491	491
44 Buckau	570	556	3 800	3 716	232 680	230 154
46 Fermersleben	509	522	2 745	2 760	147 760	149 395
48 Salbke	957	959	2 531	2 523	173 550	173 685
50 Westerhüsen	772	793	1 885	1 902	126 451	128 596
52 Brückfeld	271	270	1 804	1 810	109 610	109 986
54 Berliner Chaussee	636	650	816	830	74 353	76 340
56 Cracau	1 145	1 170	4 624	4 688	299 071	308 077
58 Prester	514	532	660	678	60 428	62 571
60 Zipkeleben	.	.	4	4	346	346
64 Herrenkrug	66	66	382	382	28 206	28 206
66 Rothensee	692	694	2 035	2 037	132 246	132 481
68 Industriehafen	13	13	54	54	3 200	3 200
72 Barleber See	31	31	39	39	3 232	3 232
74 Pechau	172	175	217	220	21 226	21 813
76 Randau -Calenberge	175	181	218	224	22 202	22 893
78 Beyendof-Sohlen	360	364	582	587	47 800	48 400
Stadt insgesamt	30 600	30 962	148 088	147 780	9 451 559	9 478 114

Hinweis: Im Jahr 2002 erfolgte im Stadtteil Cracau eine Nacherfassung von 9 Wohngebäuden des Wohnparkes "Cracau"

Gebäude - und Wohnungsbestand 1995 - 2002

Jahr	Gebäude mit Wohnraum 1)	darin Wohnungen	Wohnfläche in qm
1995	27 324	138 811	8 652 733
1996	27 856	141 632	8 847 262
1997	28 285	143 413	8 975 271
1998	28 959	145 448	9 159 684
1999	29 494	146 617	9 274 830
2000	29 935	147 242	9 358 323
2001	30 600	148 088	9 451 559
2002	30 962	147 780	9 478 114

1) ohne Wohnheime

Bestand an Eigenheimen nach Stadtteilen 2001 und 2002 (ohne Beyendorf - Sohlen)

Stadtteil	Anzahl Ein- u. Zweifamiliengebäude		darin Wohnungen		Wohnfläche in qm	
	2001	2002	2001	2002	2001	2002
01 Altstadt	18	18	24	24	2 287	2 287
02 Werder	30	30	40	40	3 799	3 799
04 Alte Neustadt	106	105	121	120	10 628	10 568
06 Neue Neustadt	257	255	312	309	30 170	29 954
08 Neustädter See	385	386	407	408	37 474	37 901
10 Kannenstieg	218	220	241	243	20 230	20 577
12 Neustädter Feld	489	490	519	520	50 084	50 238
14 Sülzegrund	3	3	3	3	256	256
18 Nordwest	1 219	1 230	1 322	1 334	129 544	131 280
20 Alt Olvenstedt	822	871	1 049	1 099	98 178	104 072
22 Neu Olvenstedt	277	280	309	313	33 248	33 715
24 Stadtfeld Ost	229	233	321	324	36 186	36 954
26 Stadtfeld West	1 259	1 292	1 406	1 441	142 781	147 388
28 Diesdorf	821	868	988	1 039	97 056	103 390
30 Sudenburg	692	695	873	877	82 070	82 493
32 Ottersleben	2 126	2 205	2 483	2 567	244 310	254 745
34 Lemsdorf	306	311	352	359	34 186	34 943
36 Leipziger Straße	144	152	196	203	20 602	21 433
38 Reform	2 219	2 236	2 337	2 356	178 107	179 937
40 Hopfengarten	871	926	980	1 035	98 619	105 766
42 Beyendorfer Grund	4	4	5	5	491	491
44 Buckau	50	48	73	70	6 438	6 307
46 Fermersleben	94	107	120	133	10 227	11 754
48 Salbke	680	684	772	776	69 404	70 307
50 Westerhüsen	528	550	636	659	55 789	58 147
52 Brückfeld	22	21	29	28	2 938	2 850
54 Berliner Chaussee	587	601	626	640	62 615	64 602
56 Cracau	511	527	601	620	63 592	66 253
58 Prester	483	501	540	558	53 291	55 434
60 Zipkeleben	.	.	.	.	70	70
64 Herrenkrug	22	22	28	28	3 738	3 738
66 Rothensee	421	423	473	475	45 903	46 138
68 Industriehafen	.	.	4	4	315	315
72 Barleber See	27	27	27	27	2 432	2 432
74 Pechau	165	168	188	191	19 439	20 026
76 Randau -Calenberge	169	175	192	198	20 315	21 006
Stadt insgesamt	16 257	16 667	18 598	19 027	1 766 812	1 821 566

Bestand an Eigenheimen 1995 - 2002 (ohne Beyendorf - Sohlen)

Jahr	Anzahl Ein- u. Zweifamiliengeb.	darin Wohnungen	Wohnfläche in qm
1995	13 697	15 818	1 446 649
1996	14 001	16 157	1 485 010
1997	14 298	16 464	1 519 891
1998	14 833	17 043	1 583 979
1999	15 292	17 534	1 643 377
2000	15 749	18 016	1 702 737
2001	16 257	18 598	1 766 812
2002	16 667	19 027	1 821 566

Wohnungsbestand nach Zahl der Räume und nach Stadtteilen 2002

Stadtteile	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden (ohne Wohnheime)								Wohnfläche qm	Wohnräume/ Wohnung	Wohnfläche in qm / Wohnung	
	Wohnungen insgesamt	davon mit.....Räumen (einschl.Küchen)										
		1	2	3	4	5	6	7 oder mehr				
							Wohn.	Räume				
01 Altstadt	10 252	556	1 496	3 747	3 389	782	194	88	683	634 613	3,33	61,90
02 Werder	1 871	539	187	517	435	149	31	13	93	106 515	2,79	56,93
04 Alte Neustadt	5 856	39	290	2 446	2 259	686	108	28	216	361 195	3,64	61,68
06 Neue Neustadt	10 086	73	652	5 183	3 298	720	100	60	462	581 244	3,45	57,63
08 Neustädter See	7 622	-	1 410	2 324	2 533	1 265	45	45	343	447 390	3,52	58,70
10 Kannenstieg	4 030	-	274	926	2 377	410	33	10	72	237 185	3,76	58,85
12 Neustädter Feld	7 188	9	739	2 086	3 203	1 032	66	53	390	424 827	3,69	59,10
18 Nordwest	2 172	1	64	673	631	460	212	131	968	173 306	4,24	79,79
20 Alt Olvenstedt	1 491	4	34	388	460	392	120	93	710	129 020	4,34	86,53
22 Neu Olvenstedt	13 073	8	2 872	3 245	4 794	1 984	124	46	345	765 245	3,49	58,54
24 Stadtfeld Ost	14 939	181	1 467	4 580	5 903	2 201	431	176	1 346	1 027 649	3,71	68,79
26 Stadtfeld West	8 013	158	362	2 574	3 196	1 233	329	161	1 202	536 618	3,83	66,97
28 Diesdorf	1 442	16	60	327	425	342	142	130	967	128 586	4,40	89,17
30 Sudenburg	11 615	204	864	4 085	4 859	1 210	267	126	940	734 089	3,63	63,20
32 Ottersleben	4 221	15	167	948	1 380	1 010	468	233	1 671	357 297	4,32	84,65
34 Lemsdorf	1 416	9	45	684	362	190	71	55	395	92 237	3,79	65,14
36 Leipziger Straße	9 801	207	596	3 613	4 165	979	161	80	592	576 459	3,61	58,82
38 Reform	8 249	-	416	1 715	3 031	2 525	433	129	933	509 076	4,15	61,71
40 Hopfengarten	1 981	39	187	662	396	409	173	115	830	155 441	3,99	78,47
44 Buckau	3 716	27	253	1 656	1 360	312	79	29	225	230 154	3,55	61,94
46 Fermersleben	2 760	36	153	1 682	726	107	36	20	136	149 395	3,33	54,13
48 Salbke	2 523	24	104	847	1 035	348	114	51	376	173 685	3,85	68,84
50 Westerhüsen	1 902	14	71	658	720	272	104	63	483	128 596	3,93	67,61
52 Brückfeld	1 810	4	155	714	705	195	31	6	44	109 986	3,58	60,77
54 Berliner Chaussee	830	1	25	175	253	181	115	80	606	76 340	4,57	91,98
56 Cracau	4 688	30	175	1 912	1 770	558	136	107	820	308 077	3,76	65,72
58 Prester	678	1	13	102	204	189	116	53	397	62 571	4,70	92,29
64 Herrenkrug	382	7	36	107	169	47	5	11	91	28 206	3,75	73,84
66 Rothensee	2 037	11	113	827	726	255	69	36	275	132 481	3,72	65,04
68 Industriefafen	54	-	21	17	10	3	1	2	14	3 200	3,11	59,26
72 Barleber See	39	-	-	2	9	19	9	-	-	3 232	4,90	82,87
74 Pechau	220	5	11	23	52	67	35	27	210	21 813	4,81	99,15
76 Randau-Calenberge	224	1	4	23	54	66	41	35	272	22 893	5,10	102,20
78 Beyendorf-Sohlen	587	7	21	131	207	119	62	40	280	48 400	4,29	82,45
Stadt insgesamt	147 780	2 226	13 337	49 602	55 101	20 720	4 462	2 332	17 387	9478 114	3,69	64,14

Fehlende Stadtteile sind aus Datenschutzgründen nicht mit aufgeführt.

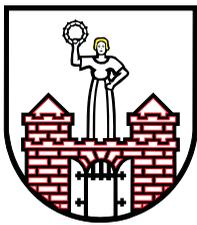
Wohnungsbestand nach Zahl der Räume 1995 - 2002

Jahr	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden (ohne Wohnheime)								Wohnfläche qm	Wohnräume/ Wohnung	Wohnfläche in qm / Wohnung	
	Wohnungen insgesamt	davon mit.....Räumen (einschl.Küchen)										
		1	2	3	4	5	6	7 oder mehr				
							Wohn.	Räume				
1995	138 811	1 976	11 670	47 002	53 455	19 154	3 805	1 749	13 224	8 652 773	3,69	62,33
1996	141 632	2 233	12 266	47 890	54 183	19 372	3 880	1 808	13 662	8 847 262	3,68	62,46
1997	143 413	2 383	12 610	48 473	54 591	19 530	3 983	1 843	13 952	8 975 271	3,67	62,58
1998	145 448	2 328	12 902	49 105	55 172	19 883	4 070	1 988	15 001	9 159 684	3,68	62,97
1999	146 617	2 327	13 219	49 527	55 212	20 112	4 162	2 058	15 509	9 274 830	3,68	63,26
2000	147 242	2 139	13 440	49 677	55 308	20 322	4 226	2 130	16 023	9 358 323	3,68	63,56
2001	148 088	2 222	13 427	49 902	55 340	20 569	4 380	2 248	16 862	9 451 559	3,69	63,82
2002	147 780	2 226	13 337	49 602	55 101	20 720	4 462	2 332	17 387	9 478 114	3,69	64,14

Hinweis: Die Zahl der Wohnräume wird als statistische Raumzahl ausgewiesen. Diese beinhaltet die Zahl der Wohnräume und die Küche, wobei eine Kochnische nicht als statistische Raumzahl zählt.

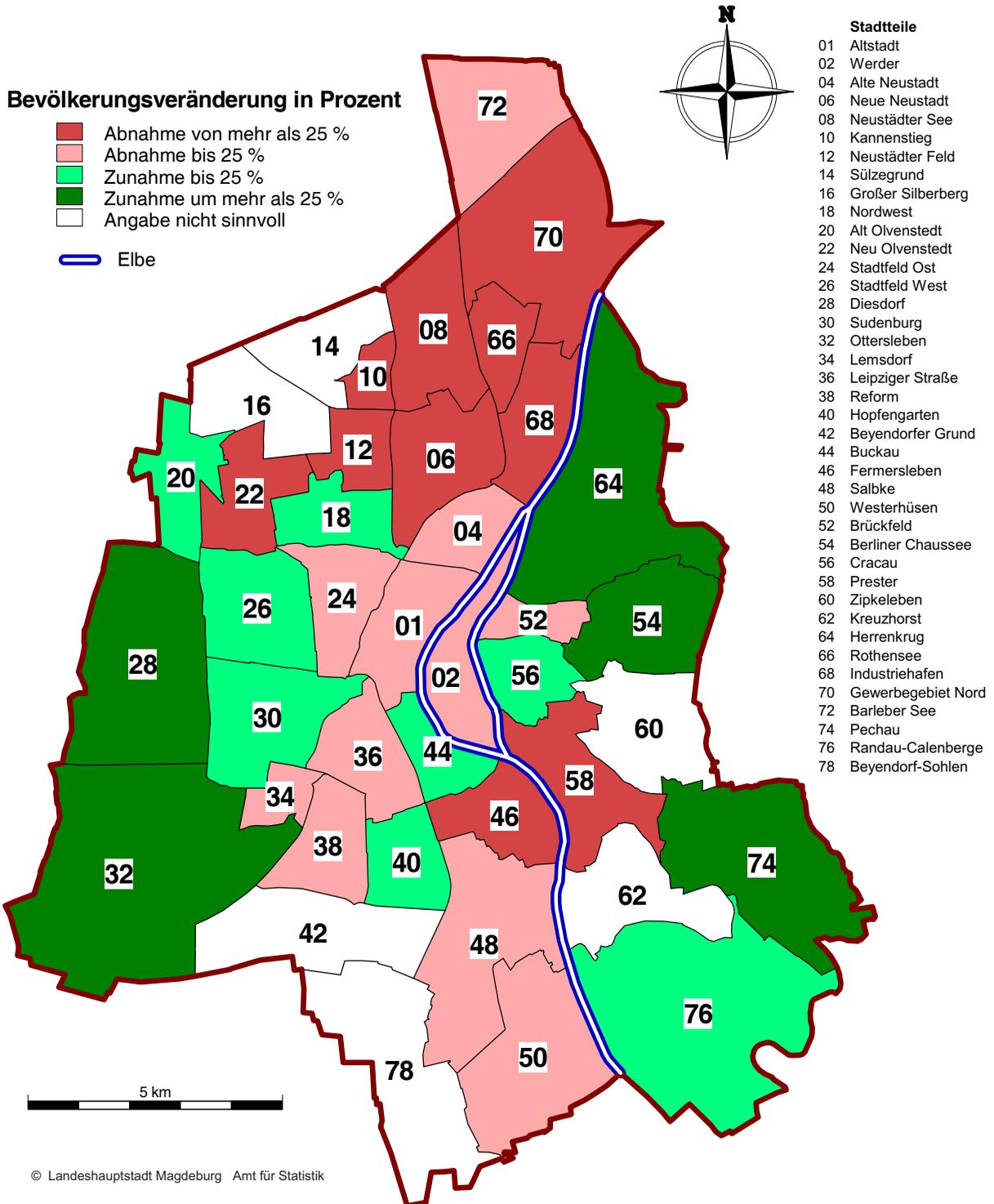
Alle Angaben dazu haben den Charakter von Schätzungen, insbesondere die Angaben zu den Wohnräumen.

Landeshauptstadt Magdeburg, Amt für Statistik, 39090 Magdeburg,
Tel.: (0391) 540 2808 ; Fax : (0391) 540 2807
Http://www.magdeburg.de E-mail : statistik@magdeburg.de
Für Besucher: Julius-Bremer-Straße 10, 39104 Magdeburg,
verantwortlich: Edeltraut Kreutzer



Entwicklung der Bevölkerungszahlen nach Stadtteilen

Bevölkerungsveränderungen in den Stadtteilen Magdeburgs
Vergleich der Bevölkerungszahlen am 31. 12. 1994 und 31. 12. 2002
(In Prozent, bezogen auf die Bevölkerung mit Hauptwohnsitz am 31. 12. 2002)



Bevölkerungsveränderung der Stadt Magdeburg

Der vorliegende Sonderdruck trifft detaillierte Aussagen zur Bevölkerungsentwicklung, aufgliedert in die natürlichen Bevölkerungsbewegungen, also die Geburten und Sterbefälle, und die räumlichen Bevölkerungsbewegungen, die Untersuchung der Zu- und Wegzüge.

In der Tabelle 1 werden die jeweils ersten Halbjahre von 1995 bis 2003 dargestellt. Bei der Betrachtung des Geburtensaldos weist das Jahr 2000 den niedrigsten Wert mit -543 Personen auf, den höchsten Wert erzielt mit -800 Personen das Jahr 1995.

Die meisten Geburten wurden im Jahr 2000, gefolgt vom Jahr 2001 registriert, die wenigsten Geburten waren mit 627 Geborenen 1995. Im ersten Halbjahr 2003 wurden gegenüber 2002 39 Kinder weniger geboren. Bei den Sterbefällen ist ab dem Jahr 1999 die Anzahl der Gestorbenen jährlich rückläufig, im Jahr 2003 ist ein leichter Anstieg von 46 Fällen gegenüber dem Halbjahr 2002 zu verzeichnen.

Die meisten Zuzüge waren mit 4 084 1999, gefolgt vom Halbjahr 2002 mit 4 027 und dem Halbjahr 2003 mit 3 990. Mit 6 368 Personen die 1998 aus der Stadt gezogen sind, ist die höchste Wegzugszahl zu verzeichnen, danach verließen immer weniger Bürger die Stadt. Im Halbjahr 2003 zogen nur noch 4 054 Magdeburger weg, das ist die bisher niedrigste Wegzugszahl.

Dieser Rückgang der Wegzüge widerspiegelt sich auch beim Wanderungsverlust, der seit 1997 jährlich rückläufig ist und im Halbjahr 2003 mit -64 Personen so gering wie noch nie ausfiel, den höchsten Verlust weist das Halbjahr 1997 mit -2 688 Personen aus. Den größten Bevölkerungsverlust (Geburtensaldo und Wanderungssaldo zusammen) von minus 3 329 hatte das Halbjahr 1997, danach verringerte sich kontinuierlich jährlich der Verlust, im Halbjahr 2003 beträgt die Differenz nur noch minus 733 Personen.

Am 30.06.2003 lebten in der Landeshauptstadt Magdeburg 227 239 Personen mit Hauptwohnsitz, das heisst, die Stadt hat gegenüber dem 31.12.2002 einen Bevölkerungsverlust von 751 Einwohnern zu verzeichnen (siehe Tabelle 2). Die Differenz von 18 Personen gegenüber der Angabe in Tabelle 1 ergibt sich aus den Wohnsitzstatusänderungen, die bei den Wanderungen nicht berücksichtigt wurden. Zum 30.06.2003 sind diese Veränderungen in den Bevölkerungsbestand mit einbezogen worden.

Die Tabellen 4 und 5 beinhalten alle Zu- und Wegzüge der gesamten Bevölkerung mit Hauptwohnsitz (also Deutsche und Ausländer gesamt).

Tabelle 1

Bevölkerungsbewegungen (Geburten/Sterbefälle und Zu- und Wegzug) von 1995 bis 2003

(Stichtag: 30.06. des Jahres, eigene Fortschreibung auf der Basis des Einwohnermelderegisters)

	1. Halbjahr								
	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
Geburten	627	738	732	730	730	818	816	788	749
Sterbefälle	1 427	1 484	1 373	1 450	1 400	1 361	1 389	1 372	1 418
Geburten Saldo	-800	-746	-641	-720	-670	-543	-573	-584	-669
Zuzüge	2 669	2 981	3 239	3 796	4 084	3 844	3 917	4 027	3 990
Wegzüge	4 932	4 377	5 927	6 368	5 566	4 895	4 560	4 466	4 054
Wanderungs Saldo 1)	-2 263	-1 396	-2 688	-2 572	-1 482	-1 051	-643	-439	-64
Bevölkerungsverlust	-3 063	-2 142	-3 329	-3 292	-2 152	-1 594	-1 216	-1 023	-733

1) ohne Wohnsitzstatusänderungen, d.h. keine Berücksichtigung des Wohnsitzstatus (Nebenwohnung zur Hauptwohnung wäre praktisch ein Zuzug und Hauptwohnung zur Nebenwohnung wäre praktisch ein Wegzug).

Grafik 1

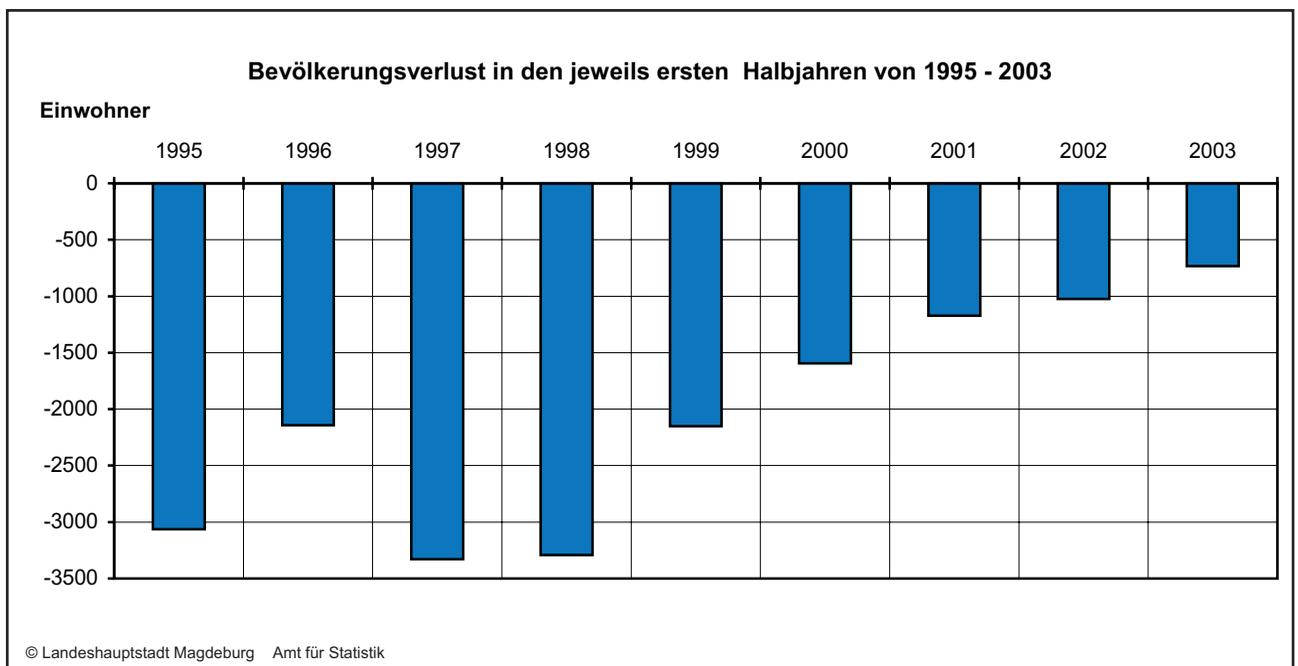


Tabelle 2

Bevölkerungsentwicklung der Magdeburger Hauptwohnsitzbevölkerung nach Stadtteilen

(eigene Fortschreibung auf der Basis des Einwohnermelderegisters)

Stadtteil	30.06.02	31.12.02	30.06.03	BV Zu-/Abnahme 03/02
01 Altstadt	12 568	12 542	12 492	-50
02 Werder	2 447	2 410	2 483	73
04 Alte Neustadt	8 761	8 836	8 849	13
06 Neue Neustadt	13 973	13 951	13 759	-192
08 Neustädter See	12 292	12 168	12 057	-111
10 Kannenstieg	6 930	6 927	6 889	-38
12 Neustädter Feld	11 164	10 652	10 341	-311
14 Sülzegrund	10	9	9	0
18 Nordwest	4 563	4 561	4 554	-7
20 Alt Olvenstedt	3 331	3 447	3 517	70
22 Neu Olvenstedt	17 083	16 450	16 010	-440
24 Stadtfeld Ost	21 645	21 810	21 875	65
26 Stadtfeld West	14 330	14 251	14 336	85
28 Diesdorf	3 294	3 358	3 358	0
30 Sudenburg	16 378	16 274	16 397	123
32 Ottersleben	9 227	9 398	9 469	71
34 Lemsdorf	1 976	1 994	1 988	-6
36 Leipziger Straße	13 974	13 957	13 937	-20
38 Reform	14 860	14 667	14 567	-100
40 Hopfengarten	4 051	4 195	4 218	23
42 Beyendorfer Grund	12	12	12	0
44 Buckau	4 302	4 324	4 344	20
46 Fermersleben	3 053	3 047	3 091	44
48 Salbke	4 213	4 120	4 023	-97
50 Westerhüsen	3 091	3 125	3 092	-33
52 Brückfeld	2 938	2 932	2 915	-17
54 Berliner Chaussee	2 170	2 155	2 155	0
56 Cracau	7 695	8 143	8 190	47
58 Prester	1 692	1 760	1 795	35
60 Zipkeleben	9	9	9	0
64 Herrenkrug	906	904	925	21
66 Rothensee	3 132	3 038	3 013	-25
68 Industriehafen	31	30	32	2
70 Gewerbegebiet Nord	7	7	7	0
72 Barleber See	77	78	77	-1
74 Pechau	572	574	579	5
76 Randau-Calenberge	558	564	564	0
78 Beyendorf-Sohlen	1 260	1 241	1 241	0
ohne festen Wohnsitz	60	70	70	0
Stadt insgesamt	228 635	227 990	227 239	-751

Tabelle 3

Bevölkerungsbewegungen im Vergleich 1. Halbjahr 2002 und 1. Halbjahr 2003 nach Stadtteilen

(eigene Fortschreibung auf der Basis des Einwohnermelderegisters)

Stadtteil	01.01.2002 - 30.06.2002				01.01.2003 - 30.06.2003			
	Geburten	Sterbefälle	Zuzüge	Wegzüge	Geburten	Sterbefälle	Zuzüge	Wegzüge
01 Altstadt	44	80	349	332	33	81	310	273
02 Werder	8	9	51	42	12	12	104	53
04 Alte Neustadt	27	53	295	326	26	67	305	274
06 Neue Neustadt	50	85	241	300	41	96	230	277
08 Neustädter See	32	112	106	219	23	122	137	186
10 Kannenstieg	25	49	73	141	17	59	52	82
12 Neustädter Feld	38	98	120	199	26	92	122	212
18 Nordwest	8	21	30	48	6	11	20	34
20 Alt Olvenstedt	10	15	22	25	4	13	39	31
22 Neu Olvenstedt	57	120	314	441	69	108	289	354
24 Stadtfeld Ost	127	106	481	519	108	107	475	506
26 Stadtfeld West	31	83	136	205	29	87	178	144
28 Diesdorf	9	13	39	32	4	9	36	23
30 Sudenburg	72	136	496	382	76	129	465	406
32 Ottersleben	34	39	71	81	40	30	75	78
34 Lemsdorf	10	10	25	28	7	7	27	24
36 Leipziger Straße	46	74	308	244	54	84	246	242
38 Reform	40	77	112	163	29	90	135	183
40 Hopfengarten	8	10	33	51	7	17	53	57
42 Beyendorfer Grund	-	-	-	-	-	-	3	-
44 Buckau	31	14	206	128	31	21	195	131
46 Fermersleben	12	21	46	60	16	16	54	40
48 Salbke	9	17	57	53	13	19	55	72
50 Westerhüsen	6	18	19	45	6	15	21	47
52 Brückfeld	5	13	54	78	7	12	58	70
54 Berliner Chaussee	5	8	3	27	10	7	17	13
56 Cracau	26	61	191	139	24	64	153	130
58 Prester	5	.	13	17	7	4	15	13
64 Herrenkrug	3	3	16	22	5	3	27	18
66 Rothensee	6	16	62	74	9	24	63	51
68 Industriehafen	-	-	27	3	-	-	.	.
72 Barleber See	3	-	4	-	-	-	-	-
74 Pechau	.	.	3	3	6	-	.	.
76 Randau-Calenberge	-	3	4	9	.	4	5	4
78 Beyendorf-Sohlen	-	3	12	14	3	5	14	10
unbekannt	-	.	8	16	-	3	9	13
Stadt insgesamt	788	1 372	4 027	4 466	749	1 418	3 990	4 054

Stadtteile, die nicht aufgeführt sind, haben weniger als 3 Geburten/Sterbefälle, Zuzüge/Wegzüge zu vermelden.

Tabelle 4

Zuzüge nach Magdeburg im 1. Halbjahr 2003 nach Region, Altersgruppe und Geschlecht

(Deutsche und ausländische Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung, Stichtag: 30.06.2003)

Kreis/Region		0 - 6 J.	7 - 17 J.	18 - 24J.	25 - 34J.	35 - 44J.	45 - 54J.	55 - 64J.	65 - 74J.	75 - 84J.	85 u. älter	Gesamt
Jerich.Land	männlich	11	13	52	36	42	15	14	9	3	.	196
	weiblich	11	16	43	43	24	15	14	9	3	3	181
	gesamt	22	29	95	79	66	30	28	18	6	4	377
Ohrekreis	männlich	24	24	47	85	46	19	11	5	.	.	264
	weiblich	18	18	75	63	37	16	11	6	8	3	255
	gesamt	42	42	122	148	83	35	22	11	10	4	519
Bördekreis	männlich	12	12	28	36	14	10	-	3	-	-	115
	weiblich	13	9	42	27	16	4	.	3	.	.	119
	gesamt	25	21	70	63	30	14	.	6	.	.	234
Schönebeck	männlich	6	6	22	29	16	4	.	3	.	.	89
	weiblich	3	3	36	22	15	5	5	-	3	.	94
	gesamt	9	9	58	51	31	9	6	3	4	3	183
übr. Reg.Bez.	männlich	9	7	37	46	22	14	6	5	4	.	152
	weiblich	8	10	43	22	19	9	3	4	8	4	130
	gesamt	17	17	80	68	41	23	9	9	12	6	282
übr. S.-A.	männlich	4	10	17	35	19	5	5	.	-	-	96
	weiblich	5	4	22	28	9	7	.	.	5	-	82
	gesamt	9	14	39	63	28	12	6	.	5	-	178
übrige n. BuL.	männlich	7	9	35	42	22	6	5	8	.	.	136
	weiblich	7	10	31	29	13	5	4	9	9	5	122
	gesamt	14	19	66	71	35	11	9	17	10	6	258
alte BuL.	männlich	41	27	61	141	77	45	13	9	3	.	419
	weiblich	34	25	94	110	43	27	17	15	12	3	380
	gesamt	75	52	155	251	120	72	30	24	15	5	799
Berlin	männlich	4	.	6	18	10	.	4	-	-	-	44
	weiblich	4	3	11	19	8	5	8	-	-	-	58
	gesamt	8	4	17	37	18	6	12	-	-	-	102
EU-Ausland	männlich	.	.	27	39	20	.	3	-	.	-	96
	weiblich	6	-	12	11	6	.	-	-	-	-	36
	gesamt	8	.	39	50	26	3	3	-	.	-	132
übr. Ausland	männlich	9	29	77	86	26	12	4	3	-	-	246
	weiblich	15	15	60	58	21	12	7	3	-	-	191
	gesamt	24	44	137	144	47	24	11	6	-	-	437
unbekannt	männlich	6	18	51	122	92	47	15	8	-	5	364
	weiblich	3	7	41	29	23	8	4	.	4	5	125
	gesamt	9	25	92	151	115	55	19	9	4	10	489
Gesamt	männlich	135	158	460	715	406	180	81	54	15	13	2 217
	weiblich	127	120	510	461	234	114	76	51	54	26	1 773
	gesamt	262	278	970	1 176	640	294	157	105	69	39	3 990

Tabelle 5

Wegzüge aus Magdeburg im Jahr 1. Halbjahr 2003 nach Region, Altersgruppe und Geschlecht

(Deutsche und ausländische Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung, Stichtag:30.06.2003)

Kreis/Region		0 - 6 J.	7 - 17 J.	18 - 24J	25 - 34J	35 - 44J	45 - 54J	55 - 64J	65 - 74J	75 - 84J	85 u. älter	Gesamt
Jerich.Land	männlich	14	9	18	37	47	16	8	5	4	.	159
	weiblich	16	11	28	39	20	12	8	8	10	5	157
	gesamt	30	20	46	76	67	28	16	13	14	6	316
Ohrekreis	männlich	40	34	24	85	62	28	21	5	4	.	304
	weiblich	26	22	49	93	36	32	18	6	5	.	288
	gesamt	66	56	73	178	98	60	39	11	9	.	592
Bördekreis	männlich	10	8	18	27	22	8	.	.	.	-	98
	weiblich	8	8	24	23	15	6	.	.	4	3	93
	gesamt	18	16	42	50	37	14	3	3	5	3	191
Schönebeck	männlich	7	7	12	19	10	6	.	.	-	.	65
	weiblich	5	7	21	18	6	5	.	-	5	.	70
	gesamt	12	14	33	37	16	11	4	.	5	.	135
übr. Reg.Bez.	männlich	8	11	14	28	22	9	4	5	4	-	105
	weiblich	4	9	22	24	13	8	4	8	6	4	102
	gesamt	12	20	36	52	35	17	8	13	10	4	207
übr. S.-A.	männlich	6	3	24	30	14	6	.	4	-	-	89
	weiblich	5	4	17	12	.	.	4	4	.	.	52
	gesamt	11	7	41	42	16	8	6	8	.	.	141
übrige n. BuL.	männlich	8	5	14	37	31	9	6	9	3	-	122
	weiblich	15	12	24	36	16	10	10	7	12	5	147
	gesamt	23	17	38	73	47	19	16	16	15	5	269
alte BuL.	männlich	38	44	115	178	94	37	13	7	7	.	534
	weiblich	43	33	136	147	80	37	10	11	17	3	517
	gesamt	81	77	251	325	174	74	23	18	24	4	1 051
Berlin	männlich	3	6	15	35	31	7	.	.	-	-	100
	weiblich	3	.	8	26	8	5	3	.	.	-	56
	gesamt	6	7	23	61	39	12	5	.	.	-	156
EU-Ausland	männlich	.	.	7	13	9	3	.	-	-	-	38
	weiblich	.	3	8	9	9	-	.	-	-	-	31
	gesamt	3	5	15	22	18	3	3	-	-	-	69
übr. Ausland	männlich	.	.	29	26	13	5	-	.	-	-	76
	weiblich	.	.	20	21	8	3	.	.	.	-	60
	gesamt	3	.	49	47	21	8	.	3	.	-	136
unbekannt	männlich	16	31	101	204	134	75	20	8	.	.	592
	weiblich	11	18	61	53	30	13	5	3	3	.	199
	gesamt	27	49	162	257	164	88	25	11	4	4	791
Gesamt	männlich	153	161	391	719	489	209	82	48	24	6	2 282
	weiblich	139	129	418	501	243	133	68	51	65	25	1 772
	gesamt	292	290	809	1 220	732	342	150	99	89	31	4 054

Nachfolgend werden in den Tabellen 6 und 7 mit den dazugehörigen Grafiken die Zu- und Wegzüge ausschließlich der deutschen Hauptwohnsitzbevölkerung (erster oder einiger Wohnsitz) für das 1. Halbjahr 2003 nach Alter und Geschlecht, sowie nach Regionen untersucht und dargestellt.

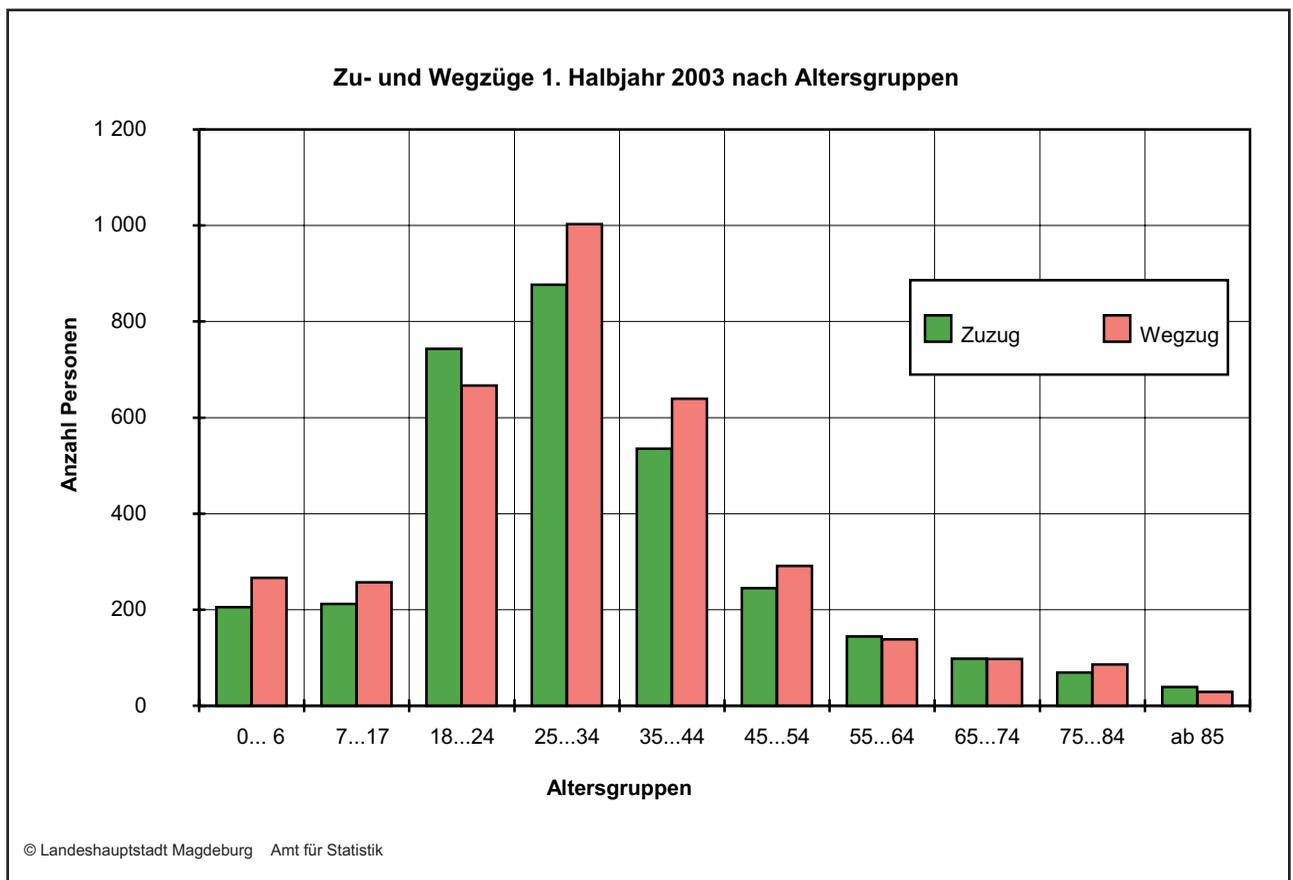
Tabelle 6

Zu- und Wegzüge der deutschen Hauptwohnsitzbevölkerung 1. Halbjahr 2003 nach und von Magdeburg

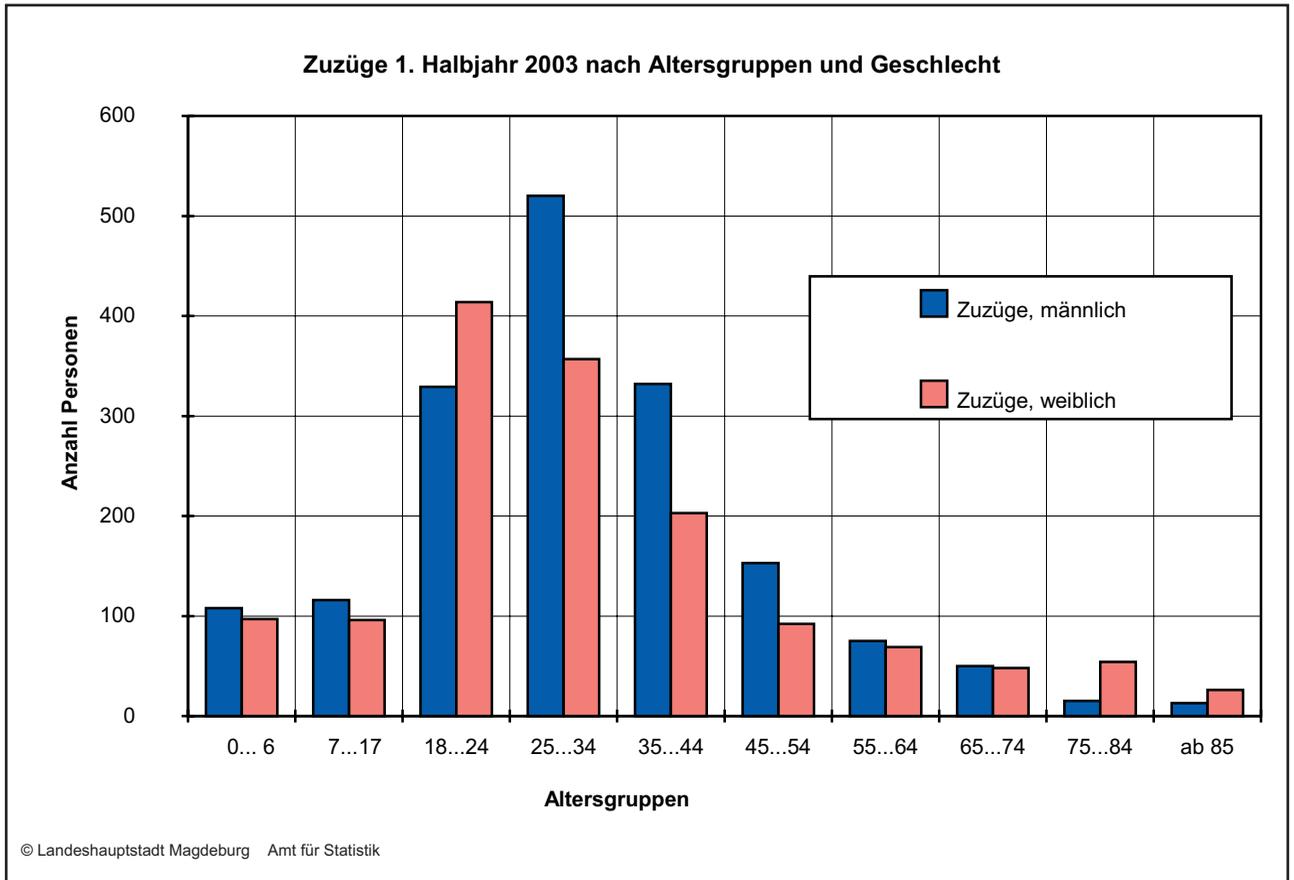
(Stichtag: 30.06.2003, eigene Fortschreibung auf der Basis des Einwohnermelderegisters)

Altersgruppe	Zuzüge männlich	Zuzüge weiblich	Zuzüge gesamt	Wegzüge männlich	Wegzüge weiblich	Wegzüge gesamt	Wand-saldo
0... 6	108	97	205	145	121	266	- 61
7...17	116	96	212	139	118	257	- 45
18...24	329	414	743	306	361	667	76
25...34	520	357	877	582	421	1 003	- 126
35...44	332	203	535	420	219	639	- 104
45...54	153	92	245	170	121	291	- 46
55...64	75	69	144	76	62	138	6
65...74	50	48	98	46	51	97	1
75...84	15	54	69	24	62	86	- 17
ab 85	13	26	39	5	24	29	10
Gesamt	1 711	1 456	3 167	1 913	1 560	3 473	- 306

Grafik 2



Grafik 3



Grafik 4

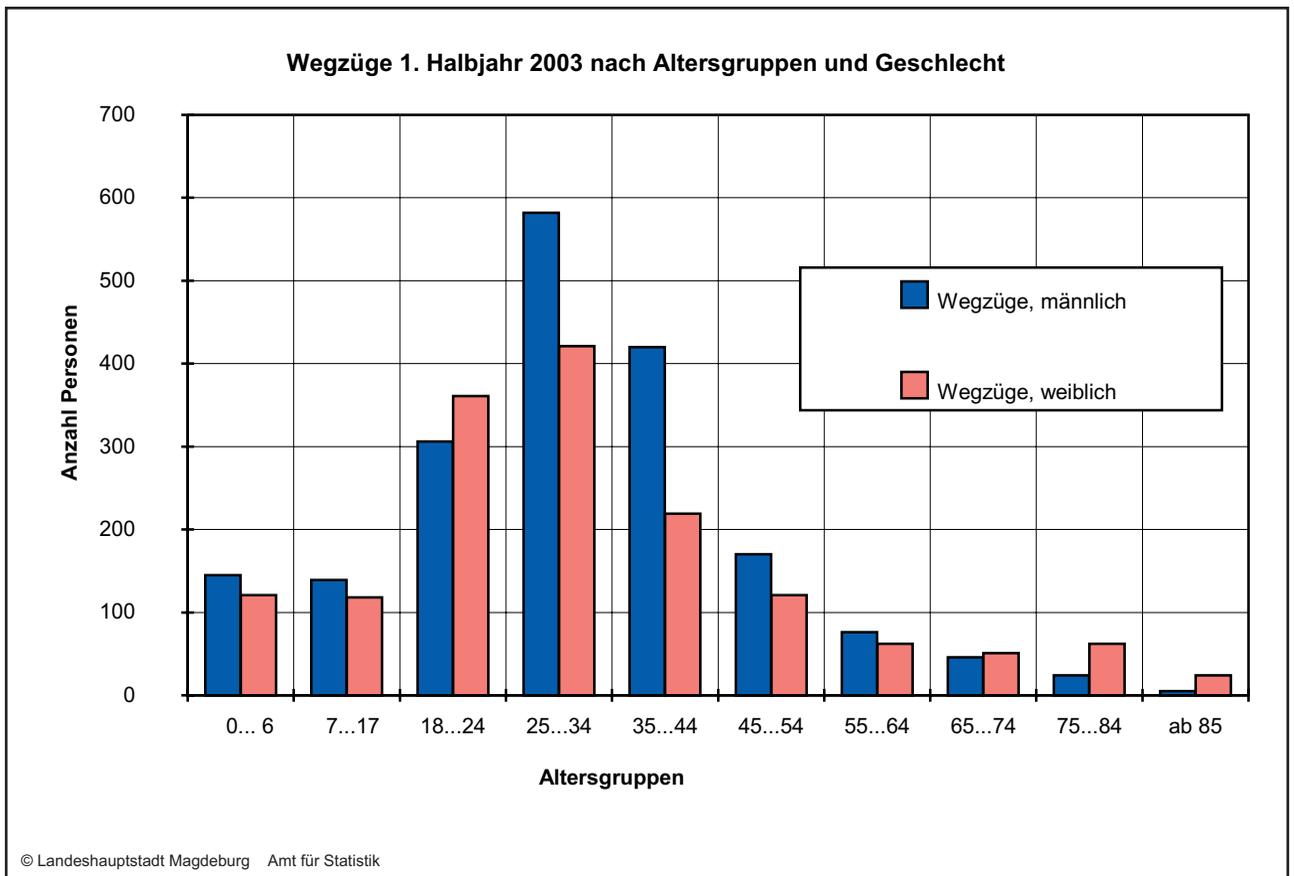


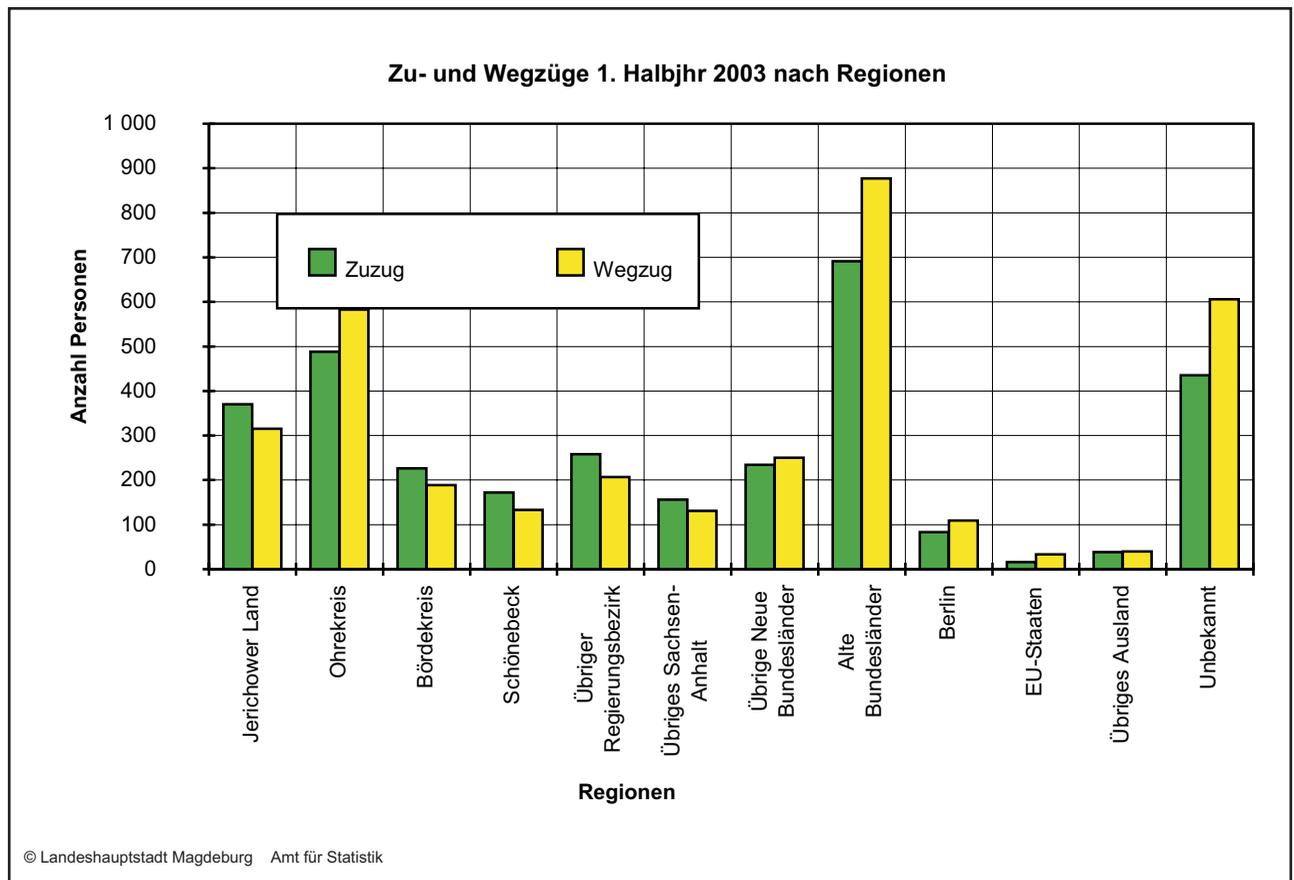
Tabelle 7

Zu- und Wegzüge der deutschen Hauptwohnsitzbevölkerung 1. Halbjahr 2003 nach und von Magdeburg

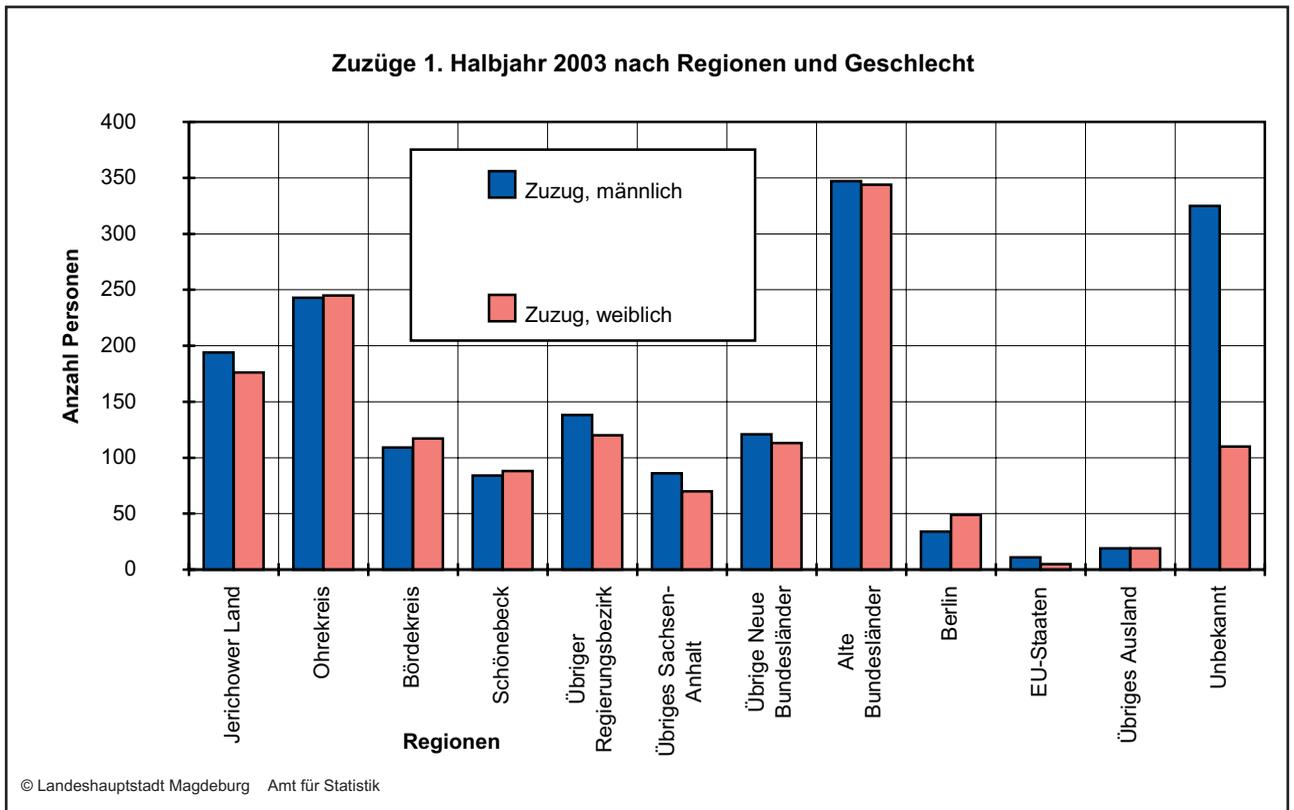
(Stichtag: 30.06.2003, eigene Fortschreibung auf der Basis des Einwohnermelderegisters)

Region	Zuzüge männlich	Zuzüge weiblich	Zuzüge gesamt	Wegzüge männlich	Wegzüge weiblich	Wegzüge gesamt	Wand.-saldo
Jerichower Land	194	176	370	158	157	315	55
Ohrekreis	243	245	488	297	286	583	- 95
Bördekreis	109	117	226	96	93	189	37
Schönebeck	84	88	172	63	70	133	39
Übr.Regierungsbezirk	138	120	258	105	102	207	51
Übriges Sachsen-Anhalt	86	70	156	80	51	131	25
Übrige neue Bundesländer	121	113	234	111	139	250	- 16
Alte Bundesländer	347	344	691	434	443	877	- 186
Berlin	34	49	83	63	46	109	- 26
EU-Staaten	11	5	16	18	15	33	- 17
Übriges Ausland	19	19	38	20	20	40	- 2
Unbekannt	325	110	435	468	138	606	- 171
Gesamt:	1 711	1 456	3 167	1 913	1 560	3 473	- 306

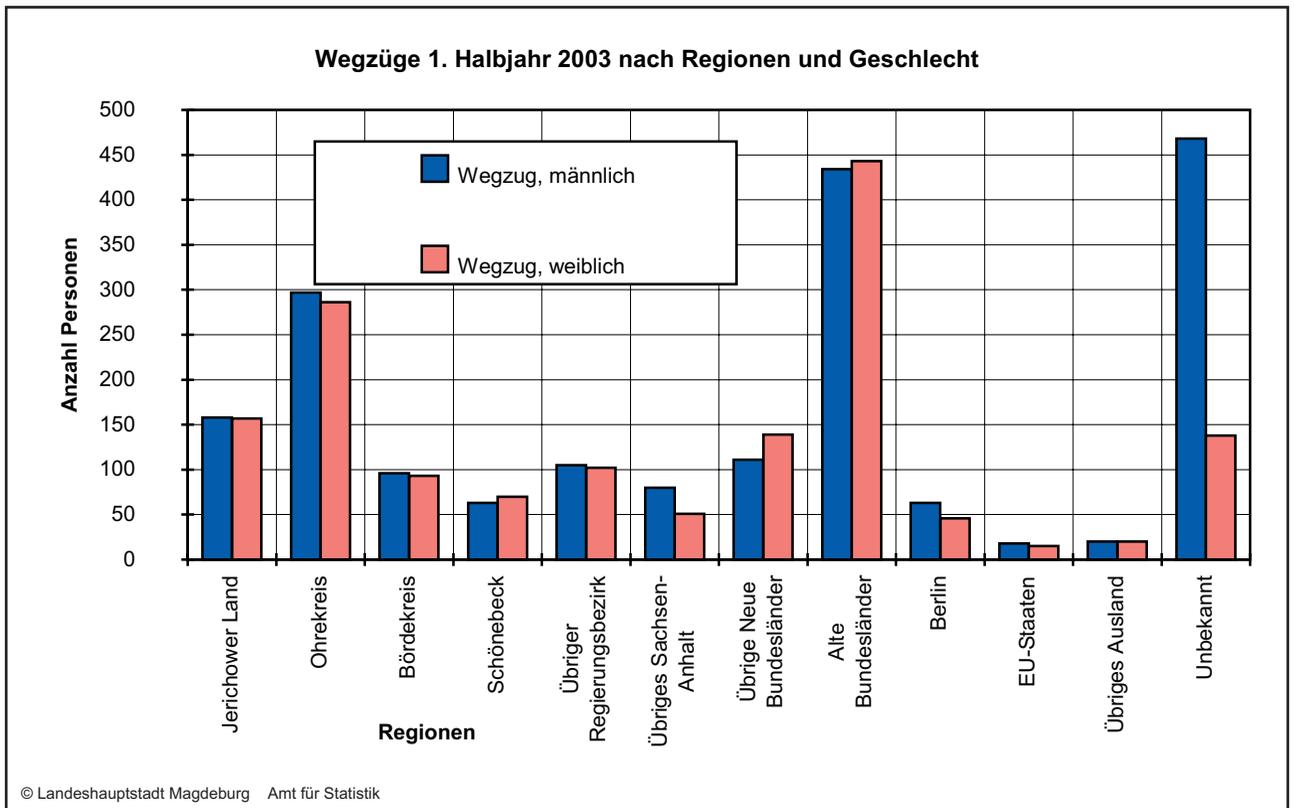
Grafik 5



Grafik 6



Grafik 7



Landeshauptstadt Magdeburg, Amt für Statistik, 39090 Magdeburg,
 Tel.: (0391) 540 2808 ; Fax : (0391) 540 2807
[Http://www.magdeburg.de](http://www.magdeburg.de) E-mail : statistik@magdeburg.de
 Für Besucher: Julius-Bremer-Straße 10, 39104 Magdeburg,
 verantwortlich: Margit Forkert